

FORUM

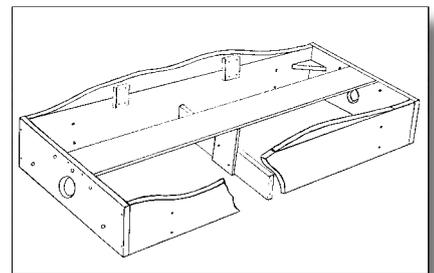
3/2018 23. Jahrgang 2,80 €



40 Jahre MEC Biberach e.V.



Neue MOBA-Jugendanlage



MOBAdule - Stück für Stück

HO DCC MM DC AC F K+ NEM

Niederbordwagen mit Betonmischer WIEBE – Funktionsmodell

2626 **2L** **2627** **3L**
UVP: 92,50 € UVP: 96,95 €

Arbeitsfahrzeug für den Gleisbau.

- ▶ Rotierende Mischtrommel
- ▶ Funktionsdecoder für DCC/MM und Analogbetrieb
- ▶ Funktion der Trommel im Digitalbetrieb schaltbar, im Analogbetrieb dreht sich die Trommel in eine Richtung
- ▶ Normschacht für Kupplungen und montierte Systemkupplungen
- ▶ Metallräder

LüP 15,8 x B 3,6 x H 5 cm



HO DCC MM DC AC F K+ NEM

Bedruckungsvariante

Niederbordwagen mit Betonmischer Gleisbau, Funktionsmodell

2624 **2L** **2625** **3L**
UVP: 95,50 € UVP: 99,95 €

LüP 15,8 x B 3,6 x H 5 cm

Funktionen wie 2626



HO DCC MM DC AC F K+ NEM LED

Schiener-Stopfexpress Fa. WIEBE, P & T – Funktionsmodell

2692 **2L** **2697** **3L**
UVP: 409,95 € UVP: 432,95 €

Technische Funktionen:

- ▶ Super Langsamfahrt
- ▶ Bauzug zur Schotteraufbereitung von Plasser und Theurer
- ▶ Voll funktionsfähig mit bewegter Stopfeinheit und vibrierenden Stopfmeißeln
- ▶ Funktionsumfang im Analogbetrieb: Fahren im Arbeitsbetrieb mit Langsamfahrt und Stopffunktion, Licht, Sound (Lautstärke regelbar)
- ▶ Dreilicht-Spitzenbeleuchtung weiß/rot fahrtrichtungsabhängig
- ▶ RailCom-fähiger Digitaldecoder für DCC, MM und AC-/DC-Analogbetrieb
- ▶ Mit betriebsabhängigem Sound und Pfeife
- ▶ Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht

LüP 26,5 x 3,3 x H 4,6 cm.



TIPP

kibri



HO

26250
Niederbordwagen mit
ATLAS Bagger Gleisbau
Fertigmodell

UVP: 51,50 €



HO

26262
Niederbordwagen mit
Arbeitsbühne Gleisbau
Fertigmodell

UVP: 44,95 €



8999
Viessmann Katalog
2017/18 DE



Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld
+49 6452 93400
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.de



Liebe Forum-Leser,

in diesen Tagen, an denen ich an diesem Vorwort schreibe, sind (fast) alle froh, wenn das Thermometer unter der 30° Grad Marke bleibt. Diejenigen Modellbahner, denen ich bei meinem Modellbahnhändler begegne, gehören zu den zurzeit glücklichsten Menschen. Sie können in einem kühlen Keller dem schönsten Hobby der Welt frönen. Die anderen warten bis zum Winter und halten sich im Zweifel sogar in der Sonne auf. Bei ihrer Modellbahn auf dem Dachboden ist es noch etliche Grade wärmer.

Wenn man den Blick nach vorne richtet, fragt man sich oft, wie es mit unserem Hobby in Zukunft bestellt sein wird. Die Großen sollte es auch noch in 10 oder mehr Jahren geben. Aber was ist mit den kleinen, ergeführten Unternehmen. Ich brauche hier gar keine Namen nennen. Jedem von Ihnen fallen sofort diverse Firmeninhaber ein, die mit Riesenschritten auf das Rentenalter zugehen oder es schon lange erreicht haben. Wie lange kann und will der Eine oder der Andere noch Tag für Tag das Unternehmen führen? Was ist, wenn kein Nachfolger in Sicht ist? Manch Firmenname ist aus diesen Gründen schon in der Vergangenheit verschwunden und nur noch in der Erinnerung der Älteren präsent.

Vielleicht wäre das auch mit der Firma Langmesser Modellwelt passiert, um die es sehr ruhig geworden war. Hier ist seit dem 01. August ein neuer Kapitän auf der Brücke: Michael Resch, langjähriger Standpartner von Wolfgang Langmesser auf den Messen in Dortmund, München und Köln ist der neue Eigentümer. Wenn Sie überlegen, woher Ihnen der Name sonst noch bekannt vorkommt: schauen Sie mal ins Impressum.

Den Blick nach vorne müssen wir auch als Vertreter des Verbandes richten. Auch bei uns schlägt der demografische Wandel gnadenlos zu. Der MOBA muss sehen, Personen zu finden, die das Ruder übernehmen, solange das Schiff gut in Fahrt ist.

Wie Sie weiter hinten im Heft lesen können, hat Klaus-Dieter Wiegel, nach 23 Jahren im Vorstand des Verbandes seine Tätigkeit, zuletzt als Regionalbeauftragter für Nordrhein-Westfalen, beendet. Für diese langjährige Tätigkeit, Klaus-Dieter, von mir und allen anderen Vorstandskollegen ein ganz herzliches Dankeschön. Genieße Deinen weiteren Lebensabend mit Deiner Frau und bleibe uns verbunden.

Herzlichst
Ihr
Franz-Josef Küppers



„Ja, hallo erst mal!“

„Ich weiß gar nicht, ob Sie's wussten, aber ...“:so würde Rüdiger Hoffmann in seiner langsamen und entspannten Sprechweise beginnen. Wir, der MOBA, sind da schon etwas zügiger unterwegs.

Im Kommentar im letzten FORUM hatte ich darauf hingewiesen, dass wir im Laufe des Jahres mit der Online-Terminmeldung auf der Homepage starten wollen. Am 10. August war es soweit. Die Programmbausteine funktionierten und noch am selben Wochenende wurden die ersten Termine von den Vereinen hochgeladen. Wenn Sie einen Termin auf diesem Weg übermitteln, erhalten Sie sofort eine Bestätigung per Mail, dass die Daten angekommen sind. Eine zweite folgt, wenn dieser Termin frei geschaltet wurde. Der Termin wird unabhängig davon für die Terminalspalten im Eisenbahn-Kurier und im FORUM vorgesehen, soweit die Meldung vor dem jeweiligen Redaktionsschluss eingeht.

Wenn Sie regelmäßiger Besucher der Homepage sind, ist es für Sie ein alter Hut. Für alle anderen noch einmal der Hinweis: auch im Jahr 2018 stellen wir Anlagen des Monats vor. Wenn alle zwölf Anlagen veröffentlicht sind, werden wir voraussichtlich Anfang Februar wieder zur Wahl der Anlage des Jahres aufrufen. Die Ehrung der Gewinner der Abstimmung findet erneut auf dem MOBA - Abend während der INTERMODELLBAU in Dortmund statt.

Grundlagen- und Hintergrundwissen kann man nie genug haben. Daher starten wir zusammen mit dem Autor Jürgen Lenzen eine

Reihe über das Thema Module. Genauer gesagt: MOBAdule. Was sich alles dahinter verbirgt, lesen Sie in den nächsten Heften. Aber keine Angst, Sie werden nicht in Heft 3/2022 die 17. Folge dieser Reihe finden. Wir werden die wichtigen Eckdaten in vier Folgen zusammenfassen. Alles weitere – und das ist im Zweifel eine Menge – bieten wir dann im Mitgliederbereich als Download an.

Apropos Wissen: Wissen hat was mit Information, Information mit Daten zu tun. Womit wir schon bei unser aller Lieblingsthema sind – DSGVO. Wegen eben jener Datenschutzgrundverordnung haben wir vom Vorstand der Mitgliederversammlung auf der Jahreshauptversammlung eine Satzungsänderung vorgelegt, um die Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung durch den MOBA auf einen DSGVO-konformen Stand zu bringen. Da die Drucklegung dieses Heftes vor der JHV liegt, kann ich das Votum der Mitgliederversammlung nicht vorhersagen. Schauen Sie regelmäßig auf die Homepage. Dort werden wir Sie hierüber auf dem Laufenden halten. Die nächste Mitgliedermeldung kommt bestimmt...

Bis dahin
lassen Sie von sich hören
Ihr
Jürgen Wiethäuper

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Michael Resch (mr)
von-Mayer-Straße 4, 96450 Coburg
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helfensteinstr. 9
D-73066 UHINGEN
Tel. + Fax: 0049 (0) 7161-39908
Mobil: 0173-8810695

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Thomas Küppers (tk)
Gerd Mombrei (gm)
Carsten Wermke (cw)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

| | |
|--------------------------------|----------|
| Vorwort | Seite 3 |
| Kommentar | Seite 4 |
| Impressum | Seite 4 |
| Termine | Seite 34 |
| Kataloge der Modellszene | Seite 36 |
| Kontakte | Seite 38 |

AKTUELL

| | |
|---|----------|
| 40 Jahre MEC Biberach e.V. | Seite 9 |
| Der Generationswechsel beginnt | Seite 19 |
| Fünf Jahre Modellbahnverein Saar/Wolfersweiler | Seite 20 |
| Bewerbungsaufruf an den Ausstellungen Erfurt und Dortmund | Seite 22 |
| Terminmeldungen | Seite 22 |
| Regionalstammtisch Bayern | Seite 24 |
| Tag der Modellbahn | Seite 33 |

AUSSTELLUNG

| | |
|---|---------|
| 7. Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin | Seite 6 |
|---|---------|

JUGEND

| | |
|---------------------------|----------|
| Auf Spur 0 folgt TT | Seite 16 |
|---------------------------|----------|

VERSCHIEDENES

| | |
|---|----------|
| Bauwoche mit Premiere | Seite 14 |
| Langmesser Modellwelt unter neuer Leitung | Seite 23 |

MODELLBAU

| | |
|------------------------------------|----------|
| Schaffe schaffe, Häusle baue | Seite 12 |
| Stück für Stück | Seite 26 |



Auch auf dem Mars ist der MEC Biberach mit seinen Modulen unterwegs



Auf 0 folgt TT - Neue MOBA-Jugendanlage im Bau



Fünf Jahre Modellbahnverein Saar/Wolfersweiler



Jürgen Lenzen führt in die Systematik der MOBAdule ein

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2018 04. November
 Ausgabe 1/2019 20. Februar
 Ausgabe 2/2019 20. Mai
 Ausgabe 3/2019 20. August

7. Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin

09. - 11. November 2018, jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Es ist wieder soweit! Nach zwei Jahren öffnen sich im FEZ Berlin wieder die Tore für alle Modellbahninteressierten von Klein bis Groß. Auf Berlins größter Schau zum Thema werden auf rund 4000 m² über 30 Modellbahnanlagen aus dem In- und Ausland präsentiert. In diesem Jahr reisen die Aussteller aus den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, Polen und Deutschland an. Viele Nenngrößen und Maßstäbe sind vertreten. Die Motive der Ausstellungsanlagen spannen sich von Nordamerika über Frankreich, Belgien und Polen bis nach Deutschland. Die moderne Bahn ist genauso vertreten wie romantisches Flair rund um das Thema Schmalspurbahn. Viele Anlagen waren in Berlin noch nie zu sehen, andere feiern sogar ihre Deutschlandpremiere.

Für Berliner Atmosphäre sorgt die Große S-Bahn-Anlage der Schüler der Gustav Heinemann OS. Im Mittelpunkt steht die Strecke zwischen Friedrichstraße und Wannsee.

In der Nenngröße Z wird die Doppelstockbrücke Bullay an der Mosel präsentiert. Schmalspurbahnen sind mehrfach vertreten, so z.B. auch die Rügenschken in der Nenngröße TTe mit der Wittower Fähre im Mittelpunkt. Spannend auch die polnischen Schmalspurbahnen mit authentischem Fahrzeugpark und Übergabebahnhof in H0e/H0.

Rechts:
Modellbahn-
freunde Guben

Polnische
Schmalspur-
bahnen, H0 /
H0e, Leszek
Lewinski



Das Thema Feldbahn spiegelt sich in Anlagen und Dioramen in den Nenngrößen TTf, Oe und GN 15 wieder.

Aus Belgien kommt das Modell eines Schieferbruchs mit Schrägaufzug. Die Eisenbahnen der USA werden in den Nenngrößen TT und H0 vertreten sein.

Mit der Geschichte des Torfabbaus und Transports beschäftigt sich die If Anlage eines Berliner Modellbauers. Fast alles wurde hier selbst gebaut.

Auf der neuen Anlage „Peters – Brück“ von PEMOBA sind diesmal 27 bewegte kleine liebevolle Szenen zu entdecken.

Doppelstöckige Moselbrücke Bullay, Z – Anlage Rainer Tielke



Deutsch – polnischer Grenzverkehr mit seinen Besonderheiten, authentischen Gebäuden und Anschlussbahnbedienung, demonstrieren Modellbahnfreunde aus Guben. Spijkspoor aus den Niederlanden kommt mit einer Hafensbahn. Verladung, Fährverkehr – lebendige quirlige Atmosphäre irgendwo an der Nordsee angesiedelt.

Industriekultur, GN15 Diorama, Manfred Kühl

Auhagen

11 451 Fahrzeugdepot **H0**

NEUHEIT. Für Straßenbahn, Bus und LKW sowie als Werkstatt geeignet.



Wer schon immer mal an einem Fahrsimulator sitzen wollte, hat diese Möglichkeit. Auf einer Leipziger H0 - Anlage kann selbst das komplette Arrangement befahren werden.

Aus Berlin kommen die Freunde der Kleinbahnen der Altmark mit einigen neuen Segmenten in ihrer Anlage, die nach Vorbildern der 60er Jahre entstanden ist.

Für Kinder dürfte die Anlage „Fantasialand“ aus den Niederlanden besonders aufregend sein, fährt hier doch die Bahn durch einen riesigen Zoo mit vielen Tieren. Weiterhin gibt es auch diesmal wieder einen Bastel- und Aktionsbereich, der sich ebenfalls vor allem an den Modellbahner-Nachwuchs richtet.

Versierte Modellbauer geben Tipps zur Digitalisierung und zum Landschaftsbau. Selbst virtuell wird das Thema bedient.

**ersbrück -
Pemoba**



**Spijkspoor NL,
Hafenanlage
Hin und Her**



Oe - Anlage Saint Paul, Michael Kohler



Polnische Schmalspurbahnen, H0/H0e, Leszek Lewinski

Kleinserienhersteller und Händler sind genauso dabei, wie Vertreter der Museumsbahnszene.

Gesucht wird im Rahmen eines Gewinnspiels auch diesmal wieder die interessanteste Anlage der Ausstellung.

Am Samstag findet außerdem die traditionelle Modellbahnbörse in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr statt. Im Sonderfahrbetrieb wird die Berliner Parkeisenbahn unterwegs sein und auch die 500-mm-Feldbahner bieten Mitfahrten an.

Eintritt: Einzel 8,- €; Familien ab 3 Personen 6,50 € p. Person

Die aktuelle Ausstellerliste ist ab 01.10.2018 einzusehen unter: www.bahn-erlebniswelt.de

Text: Frank Tinius

Fotos: Frank Tinius, Michael Kohler

TT - Anlage Stephan Kindling



40 Jahre MEC Biberach e. V.

Ein Herz für Kinder, viel Fantasie, ein Vulkan u. v. m.

Die Eisenbahn in Ecuador ist das interessante Thema einer besonderen Anlage in N

Der Modell-Eisenbahn-Club Biberach e. V. (MEC) wurde im Juni 1978 gegründet. Wie viele Vereine, bekam auch der MEC zur Anfangszeit von der Stadt einen Raum zur Verfügung gestellt. Dort wurde eine Modellbahnanlage „hineingebaut“, die bei diversen Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Damals war die Modellbahn noch ein weit verbreitetes Spielzeug in vielen Kinderzimmern. Nachdem in den Städten und Gemeinden die Räume weniger wurden bzw. für andere Zwecke genutzt werden sollten, bekamen viele Vereine neue Räumlichkeiten – auch wir sind seit 1991 vier Mal umgezogen. Fast jedes Mal fingen wir mit den fest installierten Anlagen wieder von 0 an. Heute hat unser Verein rund 30 Mitglieder.

Vor ca. 20 Jahren begannen bei uns in der Region die großen Ausstellungen in den Gemeindehallen mit enormen Ausstellungsflächen. Sowohl die Qualität als auch der technische Fortschritt der Exponate nahm in den letzten Jahren wunderbare Formen an. Um hier mithalten zu können, musste auch bei uns ein Umdenken stattfinden – von einer fest installierten Anlage zu mobilen Modul-Anlagen. Diese können platzsparend aufbewahrt und relativ einfach transportiert und ausgestellt werden.

Extra für Kinder

Den Anfang bildete hier unsere Kinderspielbahn. Beim Besuch einiger Ausstellungen war schnell eines klar: Eine Großzahl der Besucher sind Kinder, die mit ihren Eltern

oder Großeltern die Ausstellung besuchen. In Kinder-Blickhöhe gab es jedoch oft nur wild verlegte Kabel oder Vorhänge, die das Kabel-Wirrwarr verdeckten. Um überhaupt einen Blick auf die Anlagen werfen zu können waren sie darauf angewiesen hochgehoben zu werden, aber „ja nichts anfassen!“. Aus diesem Grund ist unsere schön gestaltete 8m lange und 3m tiefe Spur 1- Kinderspielbahn bewusst

Auch auf der Kinderspielbahn wurde Wert auf vorbildgerechte Szenen gelegt





Im Marsmodul findet der Märklin Alpha-Zug eine „realistische“ Umgebung

direkt auf dem Boden aufgebaut. Es fahren zwei Züge im Kreis, die von den Kindern abwechselnd gesteuert werden dürfen. Ja, der Verschleiß ist groß und manchmal geht auch was kaputt. Aber die leuchtenden Kinderaugen, wenn sie die Züge selber fahren dürfen und sich zur Belohnung für einen perfekten Halt im Bahnhof noch ein Gummibärchen aus dem Zug nehmen dürfen, sind einfach phänomenal.

Andere Welten

Als nächstes folgte ein Marsmodul in Spur H0 – auch für Kinder deren Fantasie unerschöpflich scheint. Wer von euch kennt noch den Märklin Alpha-Zug? Eine ziemlich überbeuerte Idee, für Kinder einen futuristischen Zug in den Handel zu bringen. Inspiriert vom Mars Pathfinder Programm der NASA und der Fernsehserie Mondbasis Alpha 1 begannen wir eine Fantasie-Modul-Serie namens Blackbox. In einer 2-wöchigen Aktion und einer durchgearbeiteten Nacht unseres 2. Vorstands erschufen wir eine Marsoberfläche mit Labor, Versuchs-Gewächshäusern und Eagle-Flugmodellen, durch die der Alpha-Zug rollt.

Die Spur-N Anlage beschäftigt sich mit dem Thema „Deutschland“



Erweitert wurde die Serie später durch eine zweite Blackbox zum Thema „Unterwasser“. Dort wird der Zug durch eine Unterwasser-Landschaft mit versunkener Stadt, U-Boot, Schiffswrack und vielen Meeresbewohnern geführt.

Derzeit arbeiten wir an einer Modulanlage in Spur N als Deutschlandmodell. Die einzelnen Module haben eine Größe von 1,50 x 0,90 m. Bereits fertiggestellt sind ein Ablaufberg mit Industriegebiet, diverse Landschaftsmodule und zwei Wendemodule. Ein Modul mit einem Fluss und Weinberg wird derzeit gestaltet. In Planung ist ein Flughafen mit darunterliegendem Schattenbahnhof sowie der Nachbau des Biberacher Bahnhofs und ein Kurvenmodul mit einer Schule vom Bodensee.

Unsere Jugend baut eine besondere Modellbahnanlage der Spurweite H0. Sie trägt den Spitznamen Tohuwabohu-Bahn und wird ca. 8 x 4 m groß. Alles ist möglich – die Anlage ist noch im Rohbau. Es werden die alten Märklin Metallgleise verbaut, ein Teil der Strecke mit durchgehendem Mittelleiter, der andere mit Punktkontakt und Oberleitung. Mit diesem Projekt möchten wir den Besuchern zeigen, dass man mit etwas handwerklichem Geschick und wenig Geld etwas Tolles schaffen kann – auch für zu Hause.



Drei Vereinsmitglieder konnten im Urlaub das Vorbild für die spätere Umsetzung im Modell genau studieren

Südamerika

Bereits drei unserer Vereinsmitglieder waren in Ecuador im Urlaub. Die Eindrücke waren atemberaubend: Vulkane, Hochmoore, der Urwald, die endlosen Bananenplantagen, Mangrovenwälder und vor allem die Zugfahrten an der Teufelsnase entlang, auf dem Dach von Güterwaggons.

So entstand irgendwann die Idee doch eine Modellbahnanlage zu bauen nach dem Vorbild Ecuadors. Eine kleine, hochwertige und detaillierte Bahn im Maßstab 1:160 (Spur N), die nicht größer als 5 x 0,90 m werden sollte. Die Vorschläge zur Umsetzung wurden erörtert. Ein exakter Nachbau der Zugstrecke um die Teufelsnase wäre zu groß geworden, mit wenig Zugverkehr und viel Felsenlandschaft.

Das war uns zu wenig. Wir wollten mehr darstellen von der wunderbaren Landschaft Ecuadors. Aus diesem Grund beschlossen wir die Highlights festzulegen und diese in einem in sich stimmigen Landschaftsbild zu gestalten.

So wurde auf dem linken Segment der Vulkan Tungurahua nachgebaut, der halbstündlich ausbricht und eine Aschewolke über die Anlage legt, umringt von den kleinen Ackerfeldern der Bergbauern. Der Übergang zum mittleren Segment wurde als Schlucht gestaltet mit einer großen Brücke und einem Wasserfall, der sich im Original nahe der Stadt Banjos in den Rio Pastaza stürzt.

Das mittlere Segment wurde der Bergkuppe der Teufelsnase nachempfunden. Hier überwindet der Zug in mehreren Spitzkehren einen Höhenunterschied von ca. 40 cm. Unten angekommen tuckert er dann am Flussbett entlang in Richtung Dorf. Das rechte, noch nicht gestaltete Modul, wird mit einer Bananenplantage, Zuckerrohrfeldern, einer Kakaopflanzung, einem Mangrovenwald sowie einem Dorf mit ca. 15 - 20 Häusern bebaut, das ans Meer grenzt. Ein Carsystem bewegt einen Bus und einen umgebauten Lkw, der von der Zuckerrohrfabrik durch den Urwald und wieder zurück fährt.

Verbaut wurden Peco-Gleise; die Schwellen wurden farblich angepasst und auf unterschiedliche Längen gekürzt.



Diese Szene wurde der Bergkuppe der „Teufelsnase“ nachempfunden

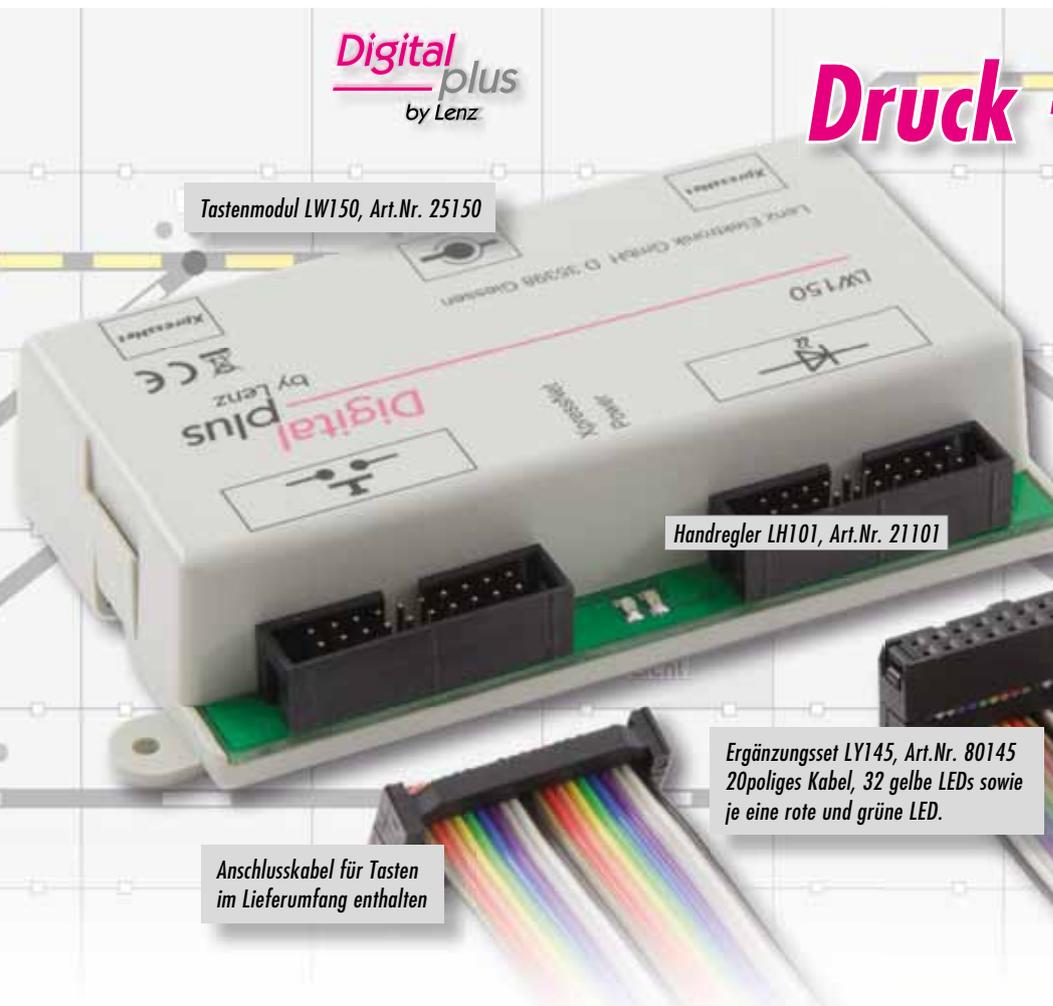
Das komplette Gebirge und der Vulkan sind aus Polyurethanschaum-Platten, die mit Feinspachtel überzogen wurden, entstanden. Das Gleisbett wurde auf 5mm Sperrholz verschraubt.

Die Bananenpalmen wurden aus Draht, Krepppapier und Blättern aus Papier selbst hergestellt. Die Palmblätter wurden zuvor mit Bananenblatt-Muster bedruckt und in Bananenblatt-Form gelasert.

Den aktuellen Baufortschritt können Sie bei unserer diesjährigen Jubiläums-Ausstellung in der Gigelberghalle in Biberach am 03. und 04. November 2018 bestaunen.

Text und Fotos: Thomas Leins

Infos: www.modelleisenbahnclub.de



Druck - Mittel

Leute gibts, die machen gerne Druck. Zum Beispiel auf die Tasten ihres Stellpults. Damit schalten sie Weichen, Signale, Magnetartikel - kurz, alles, was an die Schaltdecoder **LS100** oder **LS150** angeschlossen werden kann.

Das Schalten von Weichen, Signale usw. kann man natürlich auch einer Steuerungssoftware überlassen, mit dem Handregler oder direkt auf dem Bildschirm mit Maus oder Finger erledigen. Aber so ein eigenes Stellpult mit Tasten, Schaltern und LEDs, das hat schon was!

Darum haben wir das **LW150** entwickelt. Es verbindet, einfach formuliert, über das XpressNet die Schaltdecoder mit den Tasten des Stellpults. Mit jedem LW150 können max. 16 Magnetartikel geschaltet werden. Außerdem können zur Anzeige der Stellung von Weiche/Signal die als Ergänzungssatz **LY145** erhältlichen LEDs mit dem beiliegenden Flachbandkabel angeschlossen werden.

So müssen Sie auf nichts verzichten: Sie verbinden den Komfort digitaler Schaltung mit dem Charme und Haptik eines klassischen Tasten-Stellpults. Ausführliche Informationen:

Schaffe, schaffe, Häusle baue...

Schmiede aus Weinbach – Busch 1652

Modellbahn ohne Häuschen – geht eigentlich garnicht. Es sei denn, man ist nur an der Technik interessiert oder „Teppichbahner“. Die meisten von uns sind mit kleinen Plastikhäuschen in das Hobby eingestiegen und häufig bei den Kunststoffbausätzen geblieben. Warum eigentlich?

Rechts: Übersichtliche Bauanleitung und Verpackung der Teile

Seit vielen Jahren sind doch auch etliche Hersteller mit Laser-Cut-Bausätzen am Markt. Hierbei sind Werkstoffe von MDF über Holz und Pappe bis hin zu feinstem Karton im Einsatz.

Einer dieser Hersteller ist seit rund 10 Jahren die Firma Busch aus Viernheim. Auch wenn in Hessen beheimatet, gilt seit vielen Jahren der schwäbische Grundsatz mit dem Häuselebauen. Eine Reihe von Gebäuden aus dem Hause Busch bildet den fiktiven hessischen Ort Buschheide.

Das fertige Gebäude patiniert und in eine Anlage integriert

Aktuelle Neuheit ist hier der Bausatz 1652: eine kleine Schmiede, die ihr Vorbild in Weinbach hat und heute im



Freilichtmuseum Hessenpark im Original zu bewundern ist.

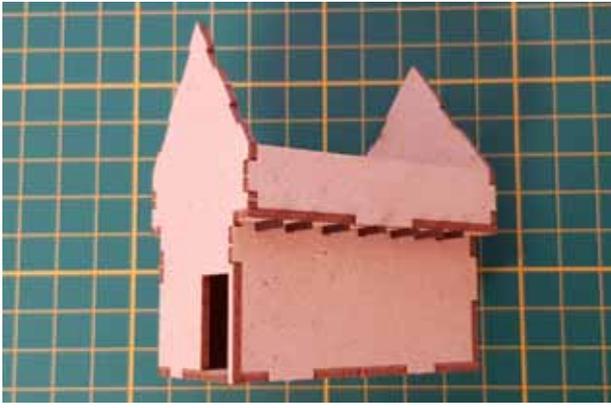
Warum bauen nun erst so wenige Modellbauer mit diesen Laser-Cut-Modellen? Ein Grund für Berührungsängste besteht nicht.

Warum nicht einmal ausprobieren? Dieses Gebäude findet mit einer Grundfläche von 86 x 57 mm sicher noch auf fast jeder Anlage ein Plätzchen und ist für den Einsteiger im Laser-Cut-Segment sehr gut geeignet.

Öffnet man die Verpackung, findet man alle Teile ordentlich in zwei Tüten verpackt vor. Die Anleitung ist übersichtlich und trotzdem aussagekräftig. Zum Bauen wird Laser-Cut-Kleber, Modellbaukleber oder Alleskleber empfohlen. Der Autor bevorzugt hier Bindan RS-Express-Holzleim und den wasserfesten Tesa-Alleskleber.

Der Gebäudekern besteht aus acht Teilen, die aus einem MDF-ähnlichen Material bestehen und einen sehr stabilen Gebäudekern ergeben. Durch die Verzahnung der Teile ist ein verdrehter Einbau ausgeschlossen.

Auf diesen Korpus wird die Gebäudeaußenhaut aufgebracht. Sie besteht bei diesem Bausatz aus verschiedenen Materialien. Holz für das Fachwerk, Karton für die Ausfachung, Plastik für Dach und Dachrinnen und ein weicher Kunststoff für das Naturmauerwerk. Dieser Aufbau ist bei allen Häusern aus der Buschheide-Reihe prinzipiell gleich. In diesem Materialmix unterscheidet sich Busch von anderen Anbietern.



Etwas Fingerspitzengefühl erfordert die Verarbeitung der Nachbildung von den Natursteinsockeln. Dieses selbstklebende Material ist, von der Trägerfolie abgezogen, dehnbar. Mit zu viel Zug aufgebracht, werden die Teile gelängt, damit verformt und passen dann nicht mehr. Hier hat der Autor selbst bei seinem ersten Bausatz nachbessern müssen. Also Vorsicht bitte!

Vorsicht ist auch geboten, wenn die Fachwerkteile herausgelöst werden. Mit sparsamem Leimauftrag werden diese sechs Teile auf den Korpus geklebt. Nicht nur hier fällt die hohe Maßhaltigkeit des Bausatzes auf.

Im nächsten Schritt sind die Gefache zu füllen. Da es ähnliche Teile gibt, immer nur ein Teil entnehmen und einleimen. Durch die Anordnung der Teile entsprechend der Position im Gebäude ist eine stetige Kontrolle gegeben. Wieder Vorsicht bei den kleinen Füllstücken, die sich trotz ihrer Winzigkeit gerne der Schwerkraft folgend auf Nimmerwiedersehen verabschieden.

Sind die Wände soweit fertig gestellt, folgen die Türen,



die Halterungen für die Dachrinnen und die Innenteile des Dachs.

Im nächsten Schritt sind Dachplatten und Schornstein anzubringen. Damit erfolgt ein Material- (Plastik) und Klebstoffwechsel (Tesa-Alleskleber). Der Schornstein hilft bei der Ausrichtung der Dachplatten.

Die Dachrinnen sind aus je drei Teilen zusammenzusetzen. Es bleiben etliche Teile für andere Projekte übrig. Diese Lösung hat zwar kleine optische Nachteile zur Folge, ist jedoch fertigungstechnisch und kaufmännisch nachvollziehbar.

Wenn jetzt noch der First aufgesetzt und die Fallrohre angebracht sind, ist diese Feierabend- oder Nachmittagsbastelei fertig.

Das i-Tüpfelchen ist dann noch die Patinierung – am besten mit Puderfarben. Einigen Buschheide-Bausätzen liegen kleine Tütchen mit Farbpuder bei.



Die Fachwerkteile sind aufgebracht und erste Gefache gefüllt

Laser-Cut-Bausätze von Busch sind für jeden Modellbauer, der auch schon mal Plastikbausätze montiert hat, kein Buch mit sieben Siegeln. Trauen Sie sich.

Text und Fotos: jw



Links: Bausatz 1652 in der für Busch typischen Verpackung der Laser-Cut-Bausätze

Das fertige Modell vor der Patinierung

Bauwoche mit Premiere

Fronarbeit und Probefahrt

Zur diesjährigen Bauwoche in der 29. KW organisierte die Sektion Berlin-Brandenburg ein Team von 11 Fronarbeitern, die auch aus Mecklenburg, Sachsen und vom Niederrhein an die Furka kamen.

Schwerpunkt der zur Bauwoche anstehenden Aufgaben bildete der Bau eines Wassersammeleinlaufes, der in einen Entwässerungskanal quer zur Einfahrt der künftigen Wagenhalle mündet. Diese nicht ganz einfache Arbeit unterstützten Heribert und Lukas tatkräftig beim Aushub der Baugrube sowie dem Transport und der richtigen Positionierung der schweren Granitsteine.

Günter und Wieland beim Überprüfen eines Streckenfernsprechers

Mit der Kontrolle aller Streckenfernsprecher zwischen Realp und Oberwald, waren Günter, Wieland und Dieter beauftragt. Häufig mussten kleinere Reparaturen an den Geräten vorgenommen werden, wobei besonders das



Da hilft alles nichts, auch bei strömendem Regen muss die sichere Einfahrt in die Zahnstange auf der Jungfernfahrt genau kontrolliert werden

Einstellen der Läutewippen viel Fingerspitzengefühl erforderte. Zwischendurch galt es, einen größeren Holzhaufen zu Brennmaterial zurecht zu sägen.

Jürgen und Andre hatten reichlich Schotter auf der Einfahrt zum Bahnhof Oberwald zu verteilen, Hinweisschilder aufzustellen, bzw. anzubringen sowie ein Demonstrationsgleis zu montieren. Klaus und Frank wurden ursprünglich für den Löschzug eingeteilt. Nach mehreren Bränden, auch weiter entfernt von der Trasse, fiel die Entscheidung, zwischen Gletsch und Oberwald angesichts der Trockenheit die Züge ausschließlich mit der Diesellok HGm 4/4 zu befördern. So konnten beide dann noch Elektro-, Transport- bzw. Trassensicherungsaufgaben übernehmen.

Besonders anzuerkennen ist die Leistung der Küchenhilfen Regina und Gudrun. Letztere hatte, wie schon des Öfteren, während der Bauwoche die Küche im Gangwagen in Oberwald übernommen.

Ein besondere Überraschung wartete am Donnerstag, 19.07.2018, nach Arbeitsschluss auf alle Fronarbeiter: Mehrere Spezialisten der Lok-Werkstatt Uzwil hatten bereits 2 Tage zuvor noch einmal an der HG 4/4 Nr. 704, die 1990 im



Der Wassereinlauf ist fertig. Heribert und Lukas müssen noch die Fugen zwischen den Granitsteinen verschmieren



Die Vierzylinder Heißdampflokomotive der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenbaufabrik in Winterthur (SLM) vor dem Dampflok-Depot der DFB in Realp gemeinsam mit der kleineren HG 2/3, ex. Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ)

Rahmen der Aktion „Back to Switzerland“ aus Vietnam im Schrottzustand an die Furka Bergstrecke kam, im Lok-Depot Realp fleißig gearbeitet. Nun stand die herrliche Maschine nach einer zwölfjährigen Aufarbeitung unter Dampf auf den Gleisen. Nach dem Abendessen erfolgte, leider bei einsetzendem Starkregen, die erste Probefahrt zur Wilerbrücke. Tags darauf fand die erste größere Fahrt der 704 nach Tiefenbach statt.

Text und Fotos: Dieter Frisch

Oberleitung made in Germany



f Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



10% Rabatt für Neukunden
über Gutscheincode in Online-Shop

Sommerfeldt Oberleitungen + Stromabnehmer GmbH
Friedhofstr. 42 ■ 73110 Hattenhofen
Tel: +49 (0) 7164/3195 ■ Fax: +49 (0) 7161/5786 ■ info@sommerfeldt.de

Die **SOMMERFELDT** Aufbauanleitung

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Auf Spur 0 folgt TT

Jetzt etwas kleiner, eine neue MOBA-Schulanlage

Vorgaben

Eine kompakte, in einem PKW Kombi zu transportierende Anlage sollte es sein! Die Kofferraummaße von Kombis der gängigsten Autohersteller wurden Netz gegenübergestellt. Der Vergleich ergab, dass die Anlagenteile nicht länger als 180 cm und nicht breiter als 100 cm sein dürfen.

Da uns ein Viessmann „Commander“ zur Verfügung stand, wollten wir diesen auch in möglichst vollem Umfang nutzen. Wir setzten uns das Ziel, die Züge später manuell und vollautomatischen Betrieb steuern zu können.



Planung

Mithilfe des Planungsprogramms „WinTrack“ von Modellplan wurden mehrere Anlagenentwürfe erstellt. Mit den Schülern der Modellbau-AG des Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasiums Dülmen wurde der Plan der nun im Bau befindliche Anlage ausgewählt.



Rechts oben:
Rahmenbau Teil 1

Mitte:
Kolorieren des Gleisbettes

Unten:
Erstes Auslegen der Gleise

Baubeginn

Es entstanden drei Anlagenteile mit den Maßen 180 cm x 100 cm; 135 cm x 90 cm und 100 cm x 20 cm.

Nach dem Rahmenbau und der provisorischen





Anlagenrohbau September 2018

Verlegung des Tillig-Bettungsgleismaterials, wurde der Gleisplan mit einem Edding auf die Anlagenplatte gezeichnet. Nach dem Abbau der Gleise und Weichen folgte die Kolorierung des Schotterbettes mit brauner Trockenfarbe und das Rosten der Schienen.

Paul und Robin verkabeln unter der Anlage



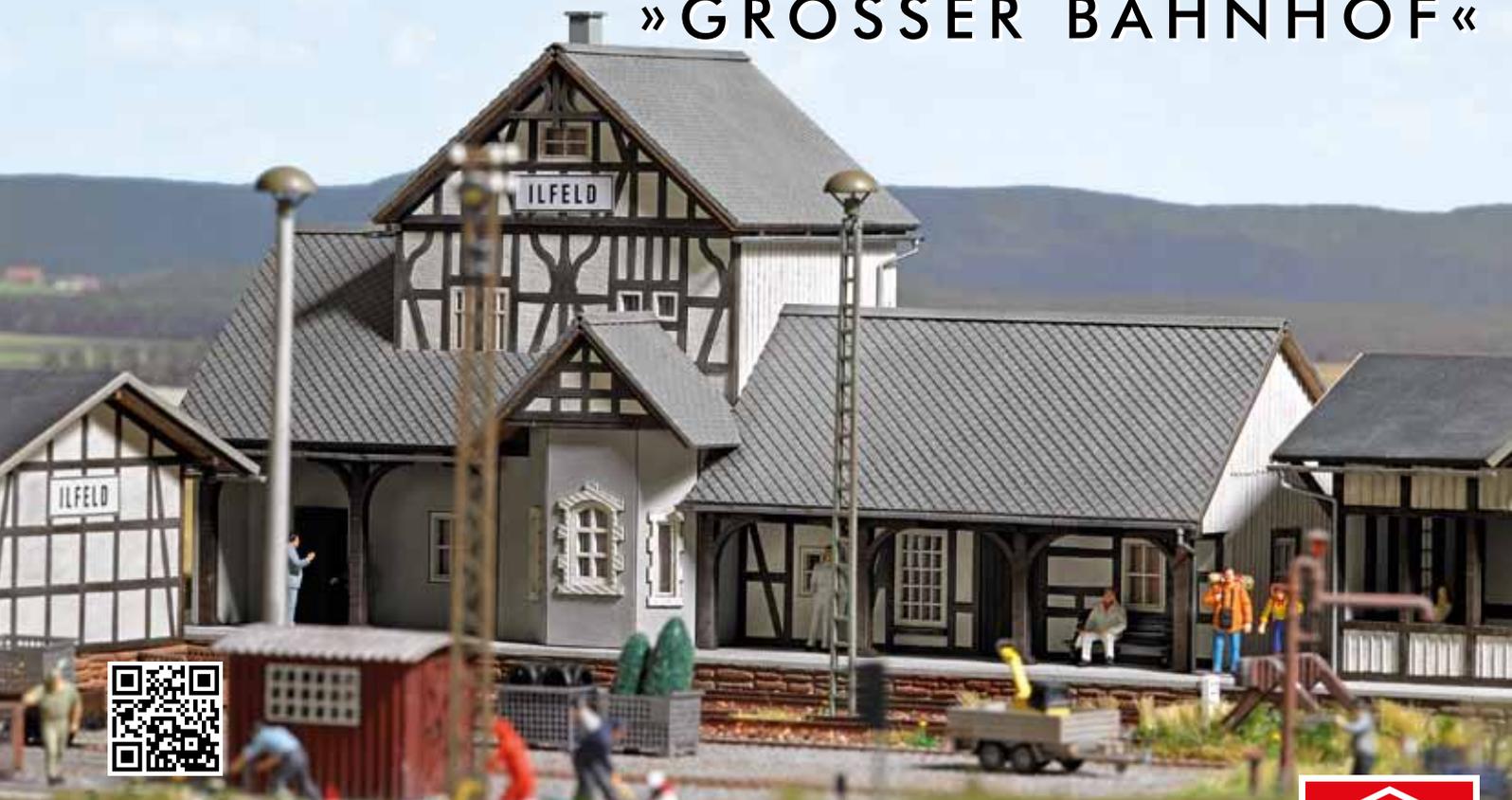
Festlegung der Anschlüsse für die Rückmelder



Mitte: Robin verlängert Signalkabel

Einbau und Anschluss der Rückmelder

»GROSSER BAHNHOF«



Der Bahnhof Ilfeld in 1:87 entspricht mit seinen Nebengebäuden dem Originalvorbild im Harz. Viele Teile sind aus echtem Holz und bereits fertig koloriert. Auch für normalspurige Strecken geeignet - eine unserer Top-

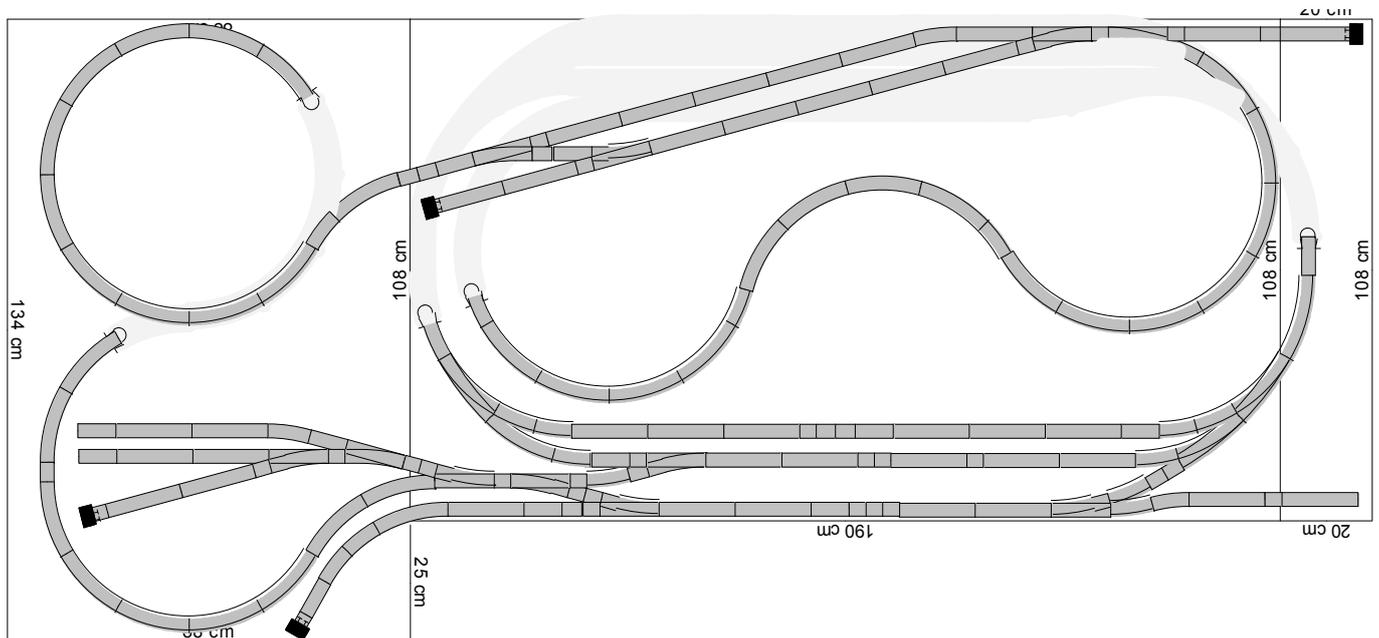
Neuheiten 2018. Schon bestellt? Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder im Internet unter: www.busch-model.com facebook.com/busch-model



TT – MOBA Jugendanlage

Maße: 300 cm x 134 cm

27 m Tillig Bettungsgleis, 19 Weichen, 15 Viessmann Formsignale



In der Ebene konnten jetzt die Gleise verlegt und fixiert werden. Danach entstanden die beiden Auffahrten zum oberen Bahnhof. Als auch dort alle Gleise lagen, begann die Verkabelung der Anlage. 40 Rückmelder wurden eingebaut und angeschlossen. Erste Testfahrten, noch handgesteuert, folgten. Nach deren zufriedenstellendem Verlauf beschäftigten wir uns intensiv mit dem Viessmann „Commander“.

Der Gleisplan, die Rückmelder, Weichen und Signale wurden in den Commander eingegeben und gespeichert.

Das war der Stand der Dinge im September 2018. Nach den Sommerferien versuchten wir Fahrstraßen zu programmieren. Mit dem Einbau der Tunnelportale beginnt dann der Landschaftsbau.

Text und Fotos: hl



**Anlagen-
zustand im
September
2018**

Der Generationswechsel beginnt

Veränderungen im Gesamtvorstand

Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. wird bald 25 Jahre alt. Mit ihm sind manche Vereine und deren Mitglieder, aber auch Mitglieder im MOBA-Gesamtvorstand, entsprechend älter geworden.

Ein Mann der ersten Stunde ist Klaus-Dieter Wiegel. Sechs Monate nach der Verbandsgründung wurde der damals 50jährige zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Über 15 Jahre hatte er dieses Amt inne. Neben der langjährigen Vorstandsarbeit bei den Modell- und Eisenbahnfreunden Recklinghausen, deren Ehrenvorsitzender er mittlerweile ist, hat Klaus-Dieter Wiegel auch die Aufgabe des Regionalbeauftragten für Nordrhein-Westfalen bekleidet. Diese Aufgabe hat er nunmehr aus persönlichen Gründen zurückgegeben. Der MOBA dankt für 23 Jahre Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand bzw. im Gesamtvorstand.

Ein weiterer Wechsel kündigt sich an: Siglinde Dinkelacker, Regionalbeauftragte für Baden-Württemberg, hat beim letzten Regionalstammtisch bekanntgegeben, nach nunmehr 12 Jahren Regio die Aufgabe zum Jahresende in jüngere Hände abgeben zu wollen.

Der Wechsel an der Spitze der mitgliederstärksten Regionalverbände ist ganz offensichtlich der Beginn eines Generationswechsels. Der Vorstand ist bestrebt, diese Vakanten zeitnah zu füllen und den Mitgliedern geeignete Nachfolger(innen) vorstellen zu können.



Klaus-Dieter Wiegel

Text: jw, Foto: Frank Zarges

SEUTHE®

Dampf- und Rauchgeneratoren Dampf-Rauch-Destillat

Für Spiel, Hobby und Industrie,
seit über 50 Jahren bewährte Qualität

Zum Einbau in große Funktionsmodelle:
Artikel Nr. 600 EXTREM-DAMPFERZEUGER 12 V/1,7 A
Artikel-Nr. 601 Membranpumpe 4-12 V

Informieren Sie sich: **www.seuthe-dampf.de**
Seuthe GmbH, Frühlingstr. 15, D-73107 Eschenbach

**Wir stellen aus:
Internationale Modellbahn-Ausstellung Köln
15.-18. November 2018
Halle 4.1**

5 Jahre Modellbahnverein Saar/Wolfersweiler

Bei mediterranen Temperaturen feierte der Modellbahnverein Saar/Wolfersweiler sein 5-jähriges Jubiläum.

Kein Fenster, keine Tür blieb in der Mehrzweckhalle verschlossen um nur den kleinsten Windstoß der Erfrischung aufzunehmen. Dies hinderte nur wenige daran der interessanten und sehr gut besuchten Ausstellung einem Besuch im Freibad oder dem Saarländischen Meer (der Bostalstausee) Vorrang zu gewähren.

Alle Räume der Festhalle waren mit Anlagen befreundeter Modellbahnvereine belegt. Die Modellbahner aus Schweich zeigten den Besuchern ihre bis in kleinste Detail erstellte Eisenbahnanlage in Modulbauweise. Die Modellbahner aus Bliesen präsentierten ihre bis über die Landesgrenzen hinaus bekannte Anlage im Stil des traumhaften St.Wendeler Wendelinusland. Diese Region ist ein Geheimgipfel für Aktivurlauber. Ihre Modellbahn bildet die saarländische Realität mit viel Liebe zum Detail ab.

Auffallend war die Modellbahn einiger privater Luxemburger Aussteller, welche eine amerikanische Modulanlage der 1960er Jahre zeigten. Unter dem Namen American Model Railroaders Luxembourg (AMRL) blieb auch hier kein

**Aktive des
Modellbahn-
vereins
Wolfersweiler**



An der Anlage der Bliesener Modellbahnfreunde

Detail verborgen. Überzeugen konnten auch drei Spur N Anlagen, welche mit einem wechselhaften Zugbetrieb befahren wurden. Ein weiteres Highlight bildete die Spur Z Anlage nach Motiven der Strecke Heimbach-Baumholder.

Wie man seine Modellbahn-Schmuckstücke sicher lagert, stapelt und transportiert, das zeigte die Fa. Linton mit ihrem Midi-Trainbox-System. Um die vielen Eindrücke der Ausstellung sacken zu lassen, hatte der Gastgeber eine großzügige Gastronomiefläche für das leibliche Wohl eingerichtet. Eine umfangreiche Tombola mit interessanten Preisen machte die Ausstellung für die großen und kleinen Gäste sehr spannend. Die beeindruckende Eisenbahnbörse

Zahlreiche Besucher kamen in die Mehrzweckhalle





Jana und Freund an der Anlage der Schweigener Modellbahnfreunde



Modellbahner Bliesen



Die Luxemburger Modellbahner AMRL Ben Schneider und Patrick Bopp

mit überwältigender Auswahl und weitere kreative Modellbahner, welche Ihre ideenreichen Baukünste zeigten, rundeten die Veranstaltung bis ins kleinste Detail ab. Sicherlich freuen sich heute schon die zufriedenen Besucher auf die nächste Veranstaltung des Modellbahnvereines Saar/Wolfersweiler. Der Vorstand lobte den Einsatz, den die Mitglieder seit vielen Jahren erbringen.

Text: hk

Fotos: hk, Rüdiger Heß, Hermann Becker

FORUM 3/2018



Wählen Sie aus 18 (!) Kalendern Ihre(n) Favoriten.
Der Blick in die Kalender finden Sie unter **www.EKshop.de/kalender**
Die Kalender sind bereits lieferbar.

Bewerbungsaufruf zur Teilnahme an den Ausstellungen Erfurt und Dortmund

Im Jahr 2019 hat der MOBA wieder die ideale Trägerschaft für die Ausstellung „Modell Leben“ vom 22. bis 24.02.2019 in Erfurt und für die INTERMODELLBAU vom 04.04. bis 07.04.2019 in Dortmund übernommen.

MOBA-Vereine oder -Mitglieder, die ihre Exponate bei einer der o. g. Ausstellungen zeigen möchten, bewerben sich bitte bis zum 15.10.2018 per E-Mail bei unserem Messebeauftragten Karl-Fr. Ebe unter ebe@moba-deutschland.de

Text: kfe



Terminmeldungen online

Erweiterung im Mitgliederbereich

Ab sofort sind die Meldungen für die Veröffentlichung Ihrer Termine (Ausstellungen, Modellbahnbörsen und sonstige Veranstaltungen) in den geschützten Mitgliederbereich umgezogen. Nutzen auch Sie als Mitglied des MOBA exklusiv die MOBA-Homepage, das FORUM und die MOBA-Terminseite im Eisenbahn Kurier als Werbeplattform für Ihre Veranstaltung.

Und wie geht das?

Wechseln Sie in den Mitgliederbereich und gehen Sie dort auf den Menüpunkt „Termine“. Von dort werden Sie zu einem Eingabeformular weitergeführt. Geben Sie die Daten ein, ergänzen Sie die Meldung um das Plakat oder einige Bilder und laden die Meldung zu uns hoch. Sie bekommen kurzfristig eine Bestätigungsmail.

Die Terminmeldung wird nach Prüfung schnellstmöglichst für die Veröffentlichung im nächsten FORUM bzw. Eisenbahn Kurier vorgemerkt. Wenn der Termin veröffentlicht ist, werden Sie hierüber per Mail informiert.

Noch etwas: Sollte etwas unklar sein oder etwas fehlen, melden wir uns bei Ihnen. Daher brauchen wir neben den Veranstaltungsdaten auch Ihren Namen und Ihre Mail-Adresse.

Sollten Sie Probleme mit der Seite oder Hinweise hierzu für uns haben, melden Sie sich unter j.wiethaeuper@moba-deutschland.de bei uns.

Text: jw

Langmesser Modellwelt unter neuer Leitung

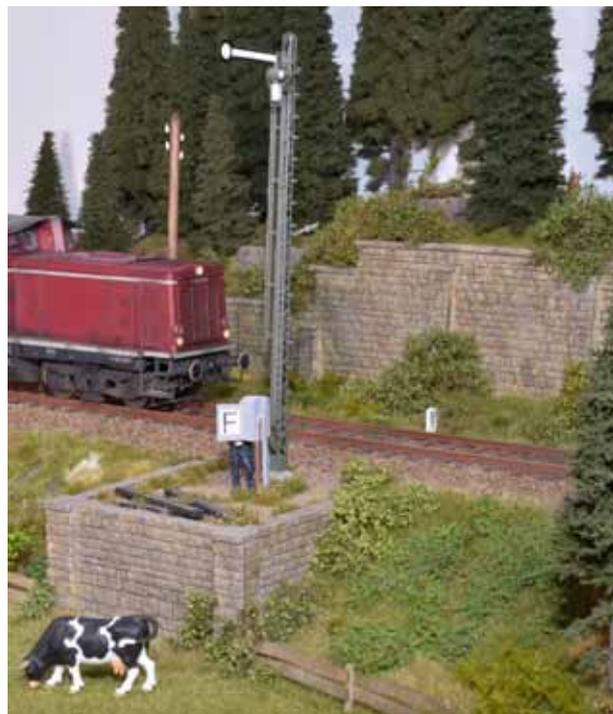
Wolfgang Langmesser hat seinen bekannten Modellbahnshop zum 01. August 2018 an Michael Resch aus Neustadt bei Coburg übergeben, dem Inhaber des Eisenbahn-Fachbuch-Verlags.

Der Shop ist ab sofort wieder online; zum Start sind zunächst die Silikonformen lieferbar.

Das Programm wird nach Abschluss der Umzugsarbeiten zügig ausgebaut; ab Anfang September werden wieder die zahlreichen Artikel von Model-Szene in das Programm aufgenommen. Auch die zahlreichen Zubehörartikel rund um den professionellen Modellbau wie Farben, Werkzeuge, Gipsabgüsse in Baugröße 0 u. v. a. m. werden in Kürze online erhältlich sein.

Die neue Firmenanschrift ist Langmesser-Modellwelt, Inh. Michael Resch, Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg. Auf der Homepage www.langmesser-modellwelt.de finden Sie alle weiteren Informationen.

Text: mr
Foto: Sascha Fliegner



In Spur 0 sind wieder alle Gipsabdrücke lieferbar

Viele Grüße aus der Unterwelt

tams elektronik

IM SCHATTENBAHNHOF
alles voll
unter Kontrolle
Euer HADES



www.tams-online.de

Regionalstammtisch Bayern

16. Juni 2018 in Roding

Am 16.06.2018 hatten die Modellbahnfreunde Regental e.V. zu dem Sommerstammtisch Bayern nach Roding in die Oberpfalz eingeladen. Bei der Eröffnungsrede konnte der Vorsitzende Johannes Dubkowitz weit über 50 MOBA-Mitglieder aus Bayern begrüßen. Diese hatten teilweise eine Anreise von über 200 km.

Als zweiter Redner war der stellv. Bürgermeister Alfred Reger an der Reihe. Auch er freute sich über die starke Teilnahme in Roding und stellte die Region vor. Danach begannen wir erst einmal mit einem Weißwurstfrühstück.

Nach der Stärkung ging es zur Besichtigung des Kalksteinwerkes Kellermeister. Die Firmenchefin Christa Kellermeister persönlich führte uns durch das heute museale Werk und erklärte uns ausgiebig, wie von 1909 bis zum Jahr 2000, Kalksandsteine produziert wurden. Danach konnten wir das ganze Werk nochmals als Modell, welches von den Rodinger Vereinsmitgliedern Peter Hartl und Gerhard Laubermeier im Maßstab 1:87 nachgebaut wurde, besichtigen.

Anschließend ging es wieder zum Vereinsheim, dem ehemaligen Rodinger Bahnhof, zum gemeinsamen Grillen zurück.

Beim eigentlichen Stammtisch wurden zunächst durch den Regionalleiter Gerd Mombrei Urkunden für runde Jubiläen verteilt. Danach übernahm Karl-Fr. Ebe vom geschäftsführenden MOBA-Vorstand das Wort. Er stellte den Mitgliedern die neuen Versicherungen und den neuen Mitgliederbereich vor. Er forderte alle Mitglieder auf,

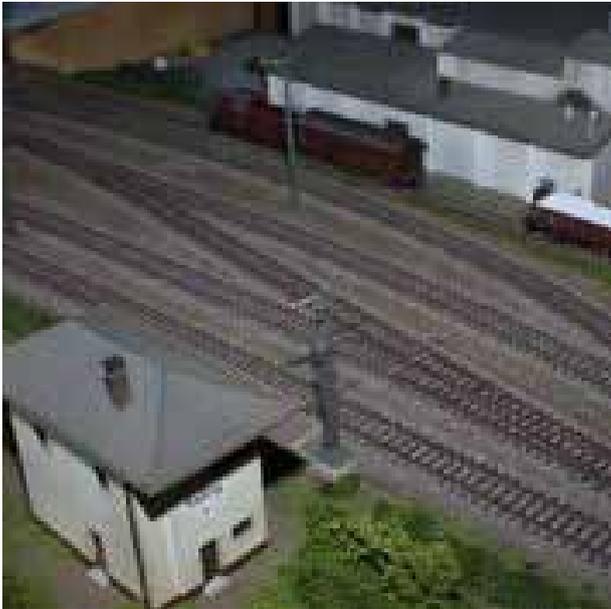
Bei wunderbarem Wetter trafen sich die zahlreichen Teilnehmer zum Grillen am Vereinsheim



Eröffnungsrede

den neuen Mitgliedsbereich zu besuchen und vor allem die E-Mail-Adresse zu überprüfen bzw. die eigene E-Mail-Adresse einzustellen soweit noch nicht geschehen. Ebenso die Zahlungsart.

Als nächster Programmpunkt wurde nochmals über die kommende JHV in Hamburg berichtet. Danach wurde das leidige Thema „DS-GVO“ diskutiert. Nach einer regen Diskussion gab es noch Kaffee und Kuchen, bevor sich die Wege trennten und die Mitglieder zu ihren Heimatorten zurückreisten.



Die Modellbahnanlage

Wir dürfen uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für den rundum gelungenen Stammtisch bei unseren Modellbahnfreunden Regental bedanken. Ihr ward einfach Klasse!

Text: kfe, gm
Fotos: Shirin Saftig



Modell des Kalksandsteinwerks



Die Teilnehmer interessiert beim Vortrag

Regionalbeauftragter Gerd Mombrei bei der Arbeit



JORDAN
Modellbahn-Zubehör
E-Mail: M.v.Jordan@t-online.de
www.modellbau-jordan.de

Stück für Stück

MOBAdule, Module und Segmente

„Dreimal umgezogen ist so gut wie einmal abgebrannt.“ Wer kennt diesen Spruch nicht. Und wer ist mit seiner stationären Modellbahn schon mal umgezogen? Meistens bedeutet dieses Abriss, Totalverlust und Neuanfang. Und was macht der Modellbahner, dem der Platz für den Anlagenbau fehlt? Schachtelbahner oder Hobbywechsel? Das muss nicht sein. Bauen Sie doch Ihre Anlage Stück für Stück, neudeutsch: modular. Und wenn man schon dabei ist, kann man das auch mit Freunden zusammen machen. So wie die Modellbahner im FREMO, die mit ihren Anlagenteilen ganze Hallen füllen. Es geht aber auch kleiner.

Gemeinsam mit Jürgen Lenzen vom Modellbahnstudio Lenzen, vielen bekannt vom Stand des MOBA bei der Intermodellbau in Dortmund, möchten wir Ihnen, liebe Leser, das Thema Module und Segmente, insbesondere die MOBAdule, näher bringen. In diesem und in den nächsten Ausgaben des FORUM können Sie mehr zu diesen Themen lesen. Weitergehende Unterlagen werden wir in Kürze im Mitgliederbereich der MOBA-Homepage zum Herunterladen bereitstellen.

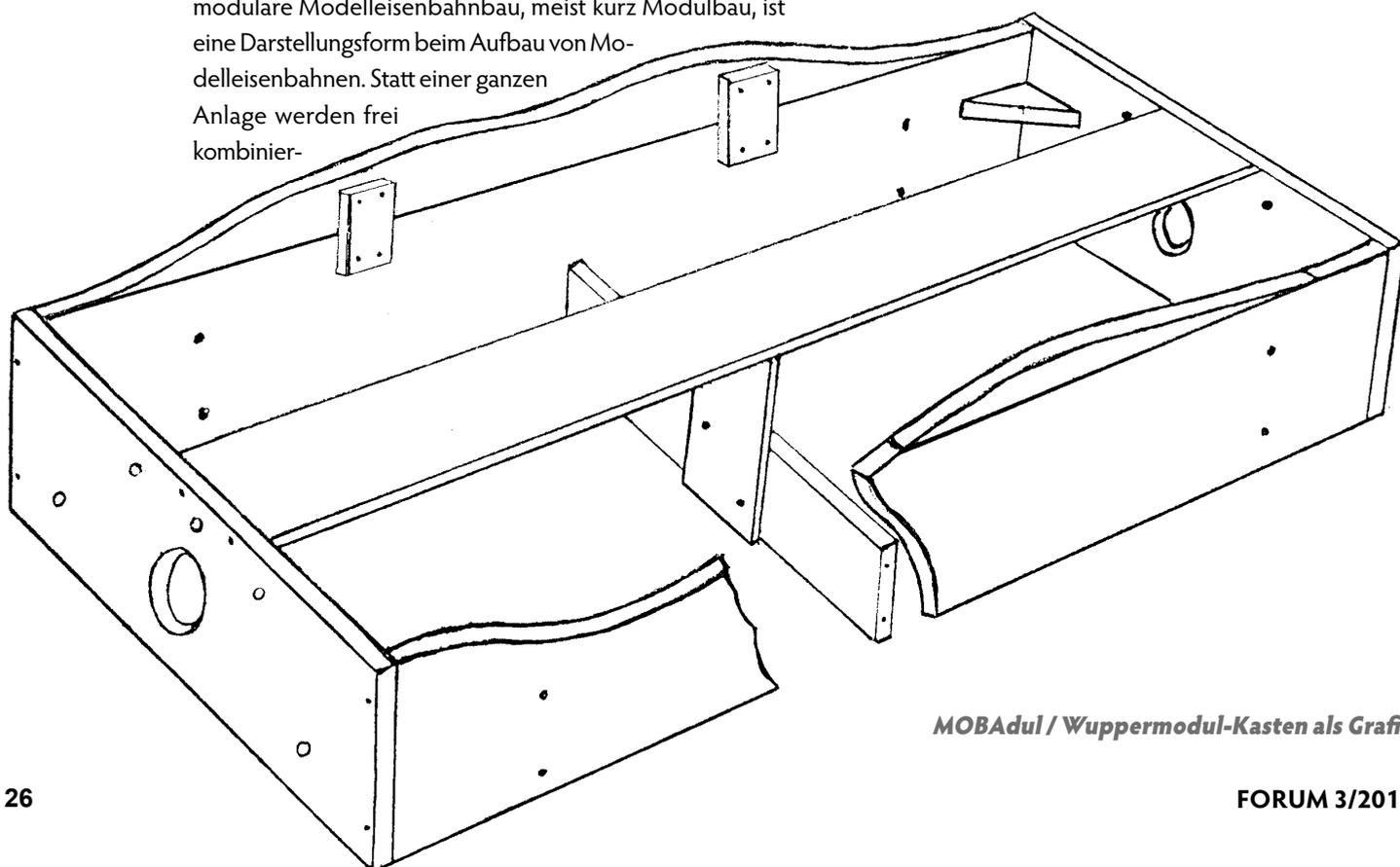
Was ist ein Modul?

Frei nach dem Motto „Wat is'n Dampfmaschin?“ stellen wir uns dumm und fangen ganz am Anfang an.

Bei Wikipedia findet man u. a. folgende Aussagen: Der modulare Modelleisenbahnbau, meist kurz Modulbau, ist eine Darstellungsform beim Aufbau von Modelleisenbahnen. Statt einer ganzen Anlage werden frei kombinier-



Alle verfügbaren Gleis-Positionier-Schablonen (GPS) für Z - II m



MOBAdul / Wuppermodul-Kasten als Grafik



Nicht zufriedenstellende Modul / Segment-Verbindung

bare Module mit genormter Schnittstelle gebaut, die in freiwählbarer Folge aneinandergesetzt werden können.

Einzelne Modulsysteme enthalten mehrere, geometrisch verschiedene Schnittstellen, um die Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Dafür wird eine Einschränkung der freien Kombinierbarkeit in Kauf genommen. Einzelne Module können dabei aus mehreren Segmenten bestehen, die nur untereinander verbindbar sind.

Module und Segmente

Hier tauchen zwei Begriffe auf, die manchmal fälschlicherweise synonym benutzt werden: Module und Segmente. Was ist was?

Module haben eine beschriebene Schnittstelle (mechanisch und elektrisch), die oft aber fälschlich als Norm bezeichnet wird. Sie erlaubt das beliebige Zusammenfügen unterschiedlicher Module, jedoch mit gleicher Schnittstellenbeschreibung. Die Reihenfolge kann dabei beliebig sein. Als Modulnorm gibt es bisher nur die NEM 909 D, die als Adaptornorm nur für Deutschland beschrieben wird und vom Konzept der MOBADule weitestgehend erfüllt wird. Auf der Internetseite www.modulbahner.de findet sich eine Sammlung von ca. 200 verschiedenen Modulübergangsformen, die aber außerhalb der MOBADule-Technik liegen.

Segmente können auch Teilbereiche von Modellbahnanlagen sein, müssen aber immer in der gleichen Reihenfolge aneinandergesetzt werden.

Eine Kombination aus beiden Konzepten ist möglich und wird auch oft gemacht, allerdings ist dann an den Enden der Segmentanlage je ein Modulanschluss nötig.

Module und Segmente unterscheiden sich letztendlich nur durch die Kopfbretter der Anlagenteile. Alle anderen Ausführungen zu Modulen gelten sinngemäß auch für Segmente.

Bestandteile von Modulen

Wesentliche Bestandteile von Modulen sind die Modulköpfe (Endstücke), die die mechanischen Merkmale der Modulschnittstelle enthalten (Bohrungen, Passungen). Die Modulköpfe bestimmen die Modulbreite und die Lage des Gleises. Sie sind wichtig, um beim Zusammenfügen von Modulen die größtmögliche Präzision zu erreichen.



Modulkopf eingleisig, symmetrisch mit GE



Gleis-Positionier-Schablone H0 in Anwendung, zingleisig

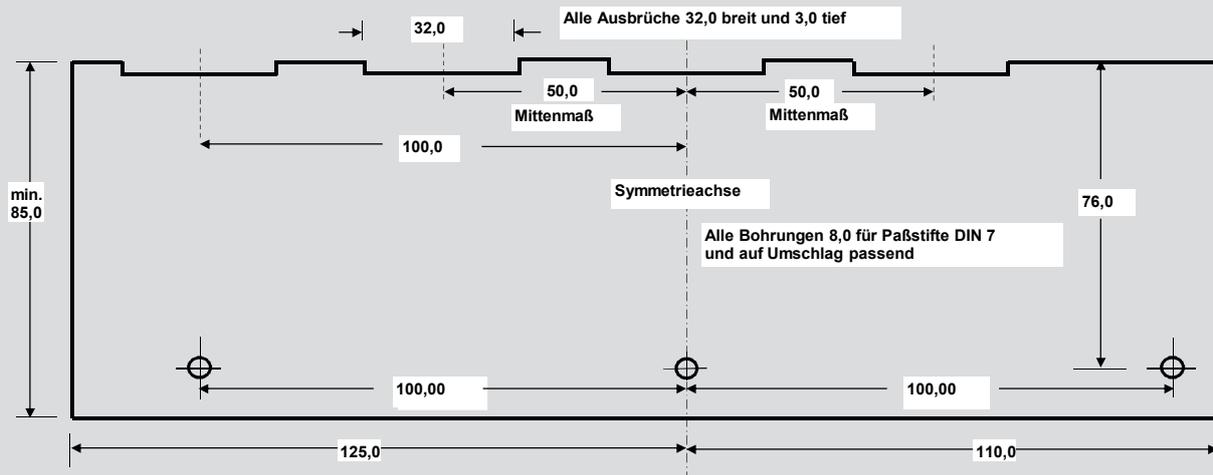


Gleiswendel als Zugspeicher, sog. Ab-Auf-Wendel eingleisig

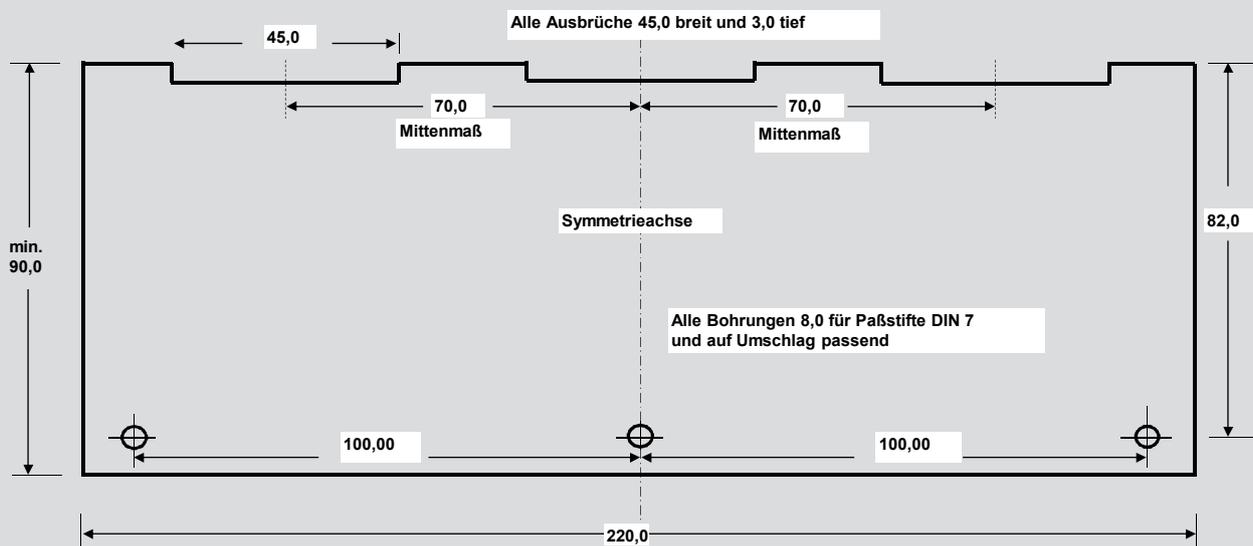


Gleis-Endstücke (GE's) in unterschiedlicher Ausführung

Baugröße Spur 0



Baugröße Spur 1 und II



**MOBAdule
Rapid-(Schnell)
Verbindung
von Modulen
und
Segmenten**



**Präzisions-
Bohrschablone
für MOBAdule
mit Bohrbuchsen,
Oberseite**



Die Längswände zwischen den Modulköpfen bestimmen die Modullänge und ein evtl. zusätzlich eingebautes Landschaftsprofil. Die Nord- und die Südwand können unterschiedlich hoch und auch unterschiedlich angeordnet sein (hoch oder niedrig). Süden ist die Betrachterseite (wie bei einer Landkarte).

Maßvorgaben sollte es äußerst wenige geben, um möglichst variabel bleiben zu können. Die maximale Größe von Modulen wird nur bei wenigen Beschreibungen angegeben, jedoch wird sich diese schon aus Gründen des Transportes und der mechanischen Stabilität in Grenzen halten müssen.

Vom Einzelnen zum Ganzen

Gewöhnlich werden Module oder Segmente durch Verschrauben mit Bolzen und Muttern miteinander verbunden. Exakter ist die Verwendung von Passungen. Bisher gibt es in Deutschland neben MSL Modellbahnstudio Lenzen und IMT Axel Frowein Modellbau nur einen Z-Bahn Spezialisten, der Passstifte und Buchsen für den Modulbau verwendet.



Passtifte und Buchsen

Allerdings gibt es aber auch bis heute keine besseren Passungen an Modulen (oder auch Segmenten) als gut ausgewählte und präzise Passtifte und Buchsen.

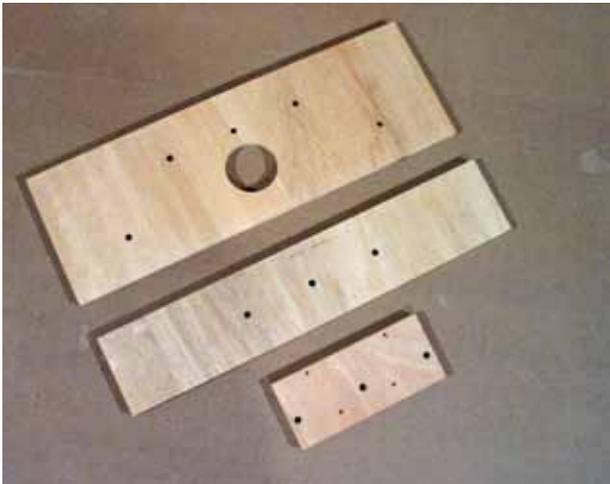
Die Verbindung mit Bolzen und Muttern ist jedoch nicht alternativlos. Neuerdings gibt es eine Verriegelung, die als kistenverschlussartige Verriegelung funktioniert. Diese ist eine Revolution im Modulbau, weil sie mit einer permanenten Federvorspannung funktioniert und die Aufbauzeiten drastisch verringert. Möglich ist sogar eine versenkte Anordnung oder aber auch aufliegend.

Ohne Beine geht es nicht

Module müssen aufgestellt werden. Entweder auf Böcke oder eigenen Beinen. Als Böcke eignen sich am besten sowohl höhen- als auch breitenverstellbare Böcke. Allerdings sind solche deutlich teurer als z.B. Holzböcke oder einfache Holzbeine, jedoch sind sie ungewöhnlich universell und verstellbar. Bei Aufstellung in einer besonderen Höhe können Böcke aber unter Umständen nicht ausreichen. Daher sind Modulbeine eine Alternative, weil diese eher höher und auch preisgünstiger als Böcke sein können.

Eigene Modulbeine sollten schnell montierbar sein und nach der Montage möglichst starr wirken. Am besten eignen sich hölzerne Winkelstützen, die man höhenverstellbar zum Bodenausgleich herrichten kann. Metallbeine sind oft schwerer, weniger starr und meistens teurer. Zwei Beine pro Kasten sind ausreichend, bis auf den ersten Kasten, der vier Beine benötigt. Ein großer Nachteil ist die Verschraubung der Beine mit dem Kasten. Das ist sehr zeitaufwändig und die Holzwände der Kästen leiden auf Dauer stark.

Gegenüberstellung kompatibler Modulköpfe (MOBADul)



Rangiermodul, ein- oder zweigleisig nutzbar auf beiden Seiten



Modulkopf der Rangieranlage mit doppelten Passbohrungen

Aus diesem Grunde wurden Schnellmontage-Systeme für Winkelstützen entwickelt, die eine Befestigung am Kasten in Sekunden erlaubt und preiswert ist. Der Fuß ist dabei höhenverstellbar.

Modulkopf mit Doppelbohrungen



Anleitung zum Einbau von Führungsbuchsen in Segmentteile

Führungsbuchsen und Passstifte dienen dazu, Gleisübergänge an Modulen und Segmenten mit guter Genauigkeit beim Zusammenfügen von Modulen und Segmenten herzustellen.

Während bei Modulen die Position der Gleise gegenüber den Führungsbuchsen immer an der gleichen Stelle sein muss, ist bei Segmenten eine beliebige Übergabe von Gleisen möglich, weil Segmente immer in derselben Reihenfolge montiert werden müssen und nicht getauscht werden können. Bei Modulen müssen Führungsbuchsen immer an der gleichen Position in Bezug auf das Gleis sein, was erforderlich macht, dass die Modulkopfbohrungen auf einer genauen Schablone gebohrt werden müssen. Bei Segmenten dürfen die Führungsbuchsen an beliebiger Stelle angebracht werden. Daher können die Bohrungen für solche Führungsbuchsen auch nachträglich in die „aus Segmenten zusammenschraubten Anlagenteile“ eingebohrt werden.

Man verwendet beim nachträglichen Einbau zum Bohren möglichst einen ganz neuen Eisenspiralbohrer (keinen Holzbohrer) mit Nennmaß 10,0 mm, der nach der DIN-Vorgabe normalerweise etwa 2/100-3/100 mm Untermaß hat. Er wird in eine nicht allzu schwere Handbohrmaschine mit elektronischer Regelung eingespannt. An jeder Verbindungsstelle von Segmenten sind immer 2 Bohrungen notwendig, die möglichst weit auseinanderliegen sollten. Dadurch wird ein möglicher Fehler klein gehalten.

Zunächst müssen die zusammengehörenden Segmentköpfe ausgerichtet und mit Zwingen fixiert werden. Anschließend bohrt man durch die beiden zusammengehörenden Segmentköpfe, in einem Arbeitsgang die Bohrungen vorsichtig durch beide Segmentköpfe hindurch, ohne die Bohrmaschine seitlich zu schwenken oder zu bewegen. Jede Bohrung muss also möglichst zylindrisch ausfallen, und

so genau rechtwinklig wie möglich platziert sein. Geringe Abweichungen von der rechtwinkligen Lage sind aber unbedeutend. Anschließend werden die Buchsen nacheinander jeweils von der Berührungsseite der Segmentköpfe aus eingesetzt und mit Hilfe einer Schraube M8 x 50 mm und großen Scheiben (min. 20 mm Ø unter Kopf und Mutter) vorsichtig eingezogen. Die Innenfase der Buchse sollte dabei immer an der Außenseite der Segmentköpfe liegen. Es ist darauf zu achten, dass die Buchse genau dem Bohrungsverlauf folgt und nicht seitlich wegdriftet.

Nachdem also die Schraube schon gepasst hat (aber normalerweise bestimmt 2 bis 3 Zehntel mm dünner ist), sollten auch die Passstifte durch beide Buchsen hindurch passen. Eine geringfügige Richtungskorrektur der Buchse ist oft nach dem Auseinanderschrauben der Segmente mit Hilfe der Schraube im geringen Umfang möglich. Eine misslungene Bohrung kann aber daneben einfach nochmals eingebracht werden. Die konzentrisch auf Spannzange gedrehten Präzisions-Messing-Buchsen haben innen eine auf 8,07 bis 8,1 mm vergrößerte Bohrung, um Ungenauigkeiten noch aufnehmen zu können. Die Passstifte aus Stahl hingegen messen genau 8,000 mm. Sollten die Stifte dennoch nicht durch beide Bohrungen zu schieben sein, so ist ein „Schnäbeln“ des Stiftes schon völlig ausreichend. Notfalls kann aber auch eine Schraube als Führungsstift verwendet werden, weil diese, wie oben gesagt, noch geringfügig dünner ist.

Es gilt aber die Regel, dass der Stift so schlüssig als möglich sein sollte.

Will man Stifte gegen ein Herausfallen sichern, kann auf der Innenseite eines Modul- oder Segment-Kopfes hinter die Buchse ein Blech montiert werden. Klebt man noch einen kleinen Magneten auf das Blech bleibt der Stift in der Buchse, ist aber dennoch gegen die Magnetkraft herausziehbar.

Segment-Anlage auf höhen- und breitenverstellbaren Böcken





Gleiswendel zweigleisig für Rechtsverkehr, mit Schalldämmung



Gleis-Positionier-Schablone Spur 0 in Anwendung, eingleisig



Türdurchgang mit beweglichem Brückenteil, Präzision durch Passbuchsen.



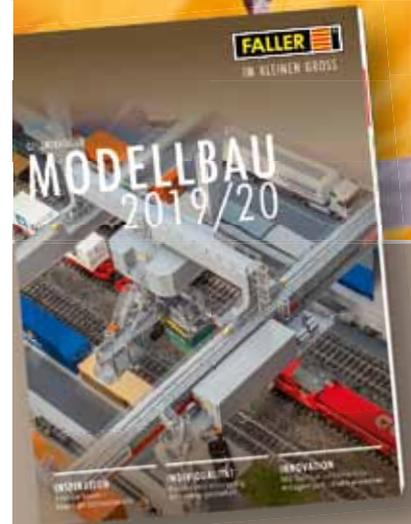
Lösung für unterschiedliche Modul-Kopfbreiten, die aufeinanderfolgen



IM KLEINEN GROSS

Für Global Player

Technik und Emotion



Der Katalog 2019/20 ist da!
544 Seiten Vielfalt und Qualität
aus dem Schwarzwald

www.faller.de



www.car-system-digital.de



www.facebook.com/faller.de



www.faller.de/de/googleplus



Die geschwungene Vorderkante lockert das Bild auf

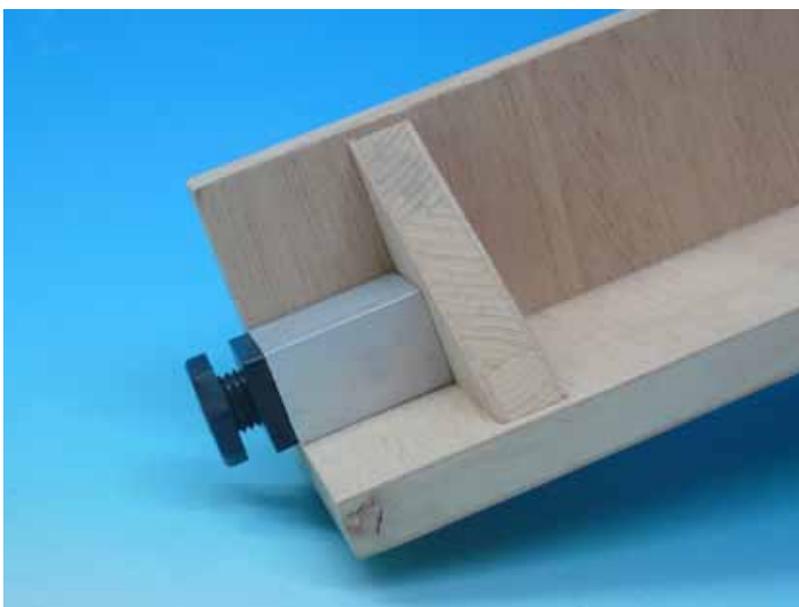
Übergänge

Äußerst wichtig ist die Positionierung der Gleise an den Modulenden. Um dieses Problem zu bewältigen, ist eine reproduzierbare Genauigkeit von den Verbindungen der Kästen und der Gleise auf den Kästen erforderlich. Dafür gibt es die oben schon erwähnten Passstifte mit zugehörigen Buchsen, die in die Modulköpfe eingebaut werden. Die Bohrungen dafür müssen auf einer hochgenauen Bohrschablone gebohrt werden.

Zur Positionierung der Gleise am Ende eines Modulkastens ist zusätzlich eine präzise Schablone erforderlich. Nur diese Lösung garantiert später einen einwandfreien Schienenweg über alle Module hinweg.

Bei Segmenten müssen die Segmentkästen, die zusammengehören, zwar ebenfalls sehr genau zusammenpassen, aber sie müssen nicht mit beliebigen anderen Kästen übereinstimmen wie bei den Modulen. Hier kann auf eine Gleis-Positionier-Schablone verzichtet werden.

Winkelstütze für Module oder Segmente mit Höhenausgleich



MOBAdul-Rapid-(Schnell) Verbindung von Modulen und Segmenten aufliegend



Bohrschablone, Unterseite mit gebohrtem Modulkopf

Ein nachträglicher Einbau von Passbuchsen in vorhandene Segmente ist möglich und vergleichsweise einfach.

Hochgradig gefährdet bei Auf- und Abbau von Modulanlagen ist immer das Gleis, das ja bis unmittelbar an das Ende eines Kastens geführt ist. Es kann leicht passieren, dass man mit einem Kleidungsstück oder beim Transport an den Gleisenden hängen bleibt. Leicht kann dabei das Schienenprofil aus dem Schwellenband herausreißen. Zum Schutz der Gleise gibt es Gleisendstücke, die das nachhaltig verhindern können.

Text: Jürgen Lenzen, jw
Fotos: Jürgen Lenzen

Unterschiedliche Modulköpfe, aber Fahrweg-Kompatibel



Tag der Modelleisenbahn

Aktivitäten veröffentlichen

Seit kurzem können wieder alle Modellbahnveranstaltungen rund um den 02. Dezember 2018 auf der offiziellen Webseite zum „Tag der Modelleisenbahn“ eingetragen werden.

Damit gibt es auch dieses Jahr wieder eine zusätzliche Plattform, um Ausstellungen, Tage der offenen Tür, Basrelaktionen etc. einem noch breiteren Publikum bekannt zu machen. Das geht ganz schnell und einfach: Mit nur einem Klick im Menü „Aktivitäten“ – „Aktivität einreichen“ ist man beim Formular. Alle gemeldeten Veranstaltungen erscheinen dann nach kurzer Zeit auf der Landkarte und zusätzlich auf einer Liste, die von Interessierten zielgerichtet

(z. B. sortiert nach Postleitzahlen) eingesehen werden kann. Der Eintrag ist kostenlos, aber bestimmt nicht ... umsonst!

Text: sd

Infos: www.tag-der-modelleisenbahn.de

Das Planungsprogramm WINTRACK

Version 14.0 3D

NEU!

Highlights der Version 14.0 3D

- ★ viele Neuerungen
- ★ z.B. verbesserte Kabelplanung etc.

38014 WINTRACK 14.0 3D € 99,50
38114 WINTRACK Update € 49,50

Weitere Informationen unter www.modellplan.de

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

Termine

Euregio-SpurNull e.V.

1. Linnicher Modellbahntag

07. Oktober 2018

Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich-Tetz
www.euregio-spurnull.de/

Z Club 92

Öffentlicher Vereinsstammtisch Z CLUB 92

08. Oktober 2018

Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Bad Cannstatt
www.ZClub92Stuttgart.com

Kurpfalzrunde und IC-Saar-Kurier

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

verschiedene Orte, Kurpfalz, Saar-Pfalz
www.kurpfalzrunde.de/index.html

Modelleisenbahnclub Güdigen (MECG)

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Alte Scheune, Kanalstr. 7, 66130 Saarbrücken-Güdigen

Eisenbahnfreunde-Modelleisenbahnclub Kaiserslautern e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Augustastr. 11, 67655 Kaiserslautern

Modellbahnfreunde Schweich e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Europaallee 8, 54343 Föhren

Gartenbahner Südwest e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Schlossstraße 44, 66953 Pirmasens

Modellbahnfreunde Schönenberg Kübelberg e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Höcherbergstraße 2, 66901 Schönenberg Kübelberg

Modellbauclub Freisen e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Schulstraße 41, 66629 Freisen

Modellbahnverein Saar/Wolfersweiler e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Parkstraße 20, 66625 Wolfersweiler

Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

(Einfahrt, am St. Ingberter Weinberg),
Neue Bahnhofstraße 2 a, 66386 St. Ingbert

Eisenbahnfreunde Dillingen e.V.

Lange Nacht der Modelleisenbahn

13. Oktober 2018

Werdestraße, 66763 Dillingen/Saar

N-Bahn Freunde München (NFM)

30 Jahre N-Bahn Freunde München

13. und 14. Oktober 2018

Franz-Nißl-Straße 50, 80999 München-Allach
https://www.n-f-m.eu/

Holzwickler-Modell-Bahn-Club e.V.

Jubiläumsausstellung „30 Jahre HMBC e.V.“

13. und 14. Oktober 2018

Fuggerstraße 28, 86465 Welden
hmbc.de/

Modellbahnfreunde Bliesen e.V.

Modelleisenbahn und Spielzeug Börse

14. Oktober 2018

Flächenbach, 66606 St. Wendel-Bliesen
www.groupiemebtron.de/mbf-bliesen/

Modelleisenbahnclub Weida e.V.

Fahrtag in der WISMUT-AUSSTELLUNG „Objekt 90“

14. Oktober 2018

Weidaer Straße 40, 07580 Ronneburg
www.mecweida.de

Eisenbahnfreunde Weinheim e.V.

Tage der Modellbahn

20. und 21. Oktober 2018

Mierendorffstr. 24, 69469 Weinheim
www.efweinheim.de/termine/index.html

Modelleisenbahnclub Güdigen (MECG)

Fahrtag

21. Oktober 2018

Alte Scheune, Kanalstr. 7, 66130 Saarbrücken-Güdigen

Interessengemeinschaft Modellbahn-Kaarst e.V. (IGM)

Internationale Modellbahnausstellung

27. und 28. Oktober 2018

Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst
www.modellbahn-kaarst.de/

Rodgauer Modellbahn Connection e.V.

Jahresausstellung 20 Jahre Rodgauer Modellbahn Connection e.V.

27. und 28. Oktober 2018

Eisenbahnstr. 47, 63110 Rodgau-Jügesheim
www.rmcev.de/

Modellbahnclub Poing e.V.

Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre MBC Poing e.V.

27. und 28. Oktober 2018

Sportzentrum Plieninger Str. 22, 85586 Poing
www.mbc-poing.de/

VBBS „Weinbergsweg“ e.V.

Modellbahnausstellung

27. und 28. Oktober 2018

Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin
www.vbbs-weinbergsweg.de

MEC Bonn e.V.

19. Modellbahnschau mit Börse

27. und 28. Oktober 2018

Dreifachhalle der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Hindenburgallee 50, 53175 Bonn-Bad Godesberg
www.mec-bonn.de/

MEC „Orlabahn“ e.V. Pößneck

Modellbahnausstellung

02. bis 04. November 2018

Shedhalle Pößneck, Carl-Gustav-Vogelstraße 3, 07381 Pößneck
www.modellbahnclub-orlabahn.de

Modellbahnfreunde Schweich e.V.

Modellbahnausstellung und Börse

04. November 2018

Bürgerzentrum Stefan-Andres Straße, 54338 Schweich
www.modellbahnfreunde-schweich.de

FEZ Berlin

7. Internationale Modellbahnausstellung im FEZ Berlin

09. bis 11. November 2018

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
<https://familienfez.fez-berlin.de/nc/programm/details/7-internationale-modellbahnausstellung-601/>

Eisenbahnfreunde Osnabrück e.V.

25 Jahre Modellbahnausstellung im Franziskanerkloster

10. und 11. November 2018

Bramscher Str. 158, 49088 Osnabrück
www.eisenbahnfreunde-osnabrueck.de/

IG Modellbahn Hellersdorf

Modellbahnausstellung

10. und 11. November 2018

Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
www.ig-modellbahn-hellersdorf.de/

Modelleisenbahnclub Weida e.V.

Fahrtag in der WISMUT-AUSSTELLUNG „Objekt 90“

11. November 2018 Weidaer Straße 40, 07580 Ronneburg

www.mecweida.de

Z Club 92

Öffentlicher Vereinsstammtisch Z CLUB 92

12. November 2018

Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Bad Cannstatt
www.ZClub92Stuttgart.com

Modellbahnfreunde Regental Roding e.V.

12. Große Modellbahnausstellung

17. und 18. November 2018

Adolf-Kolping-Straße 15, 93426 Roding
<http://modellbahnfreunde-regental.de/>

Modellbauteam Rhein-Maas e.V.

Tag der offenen Tür

30. November 2018

Schulweg 4, 47638 Auwel-Holt
<https://www.facebook.com/Modellbauteam/>



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

mit vielen Aktionen unserer Mitglieder dazu
am 01. und 02. Dezember 2018

Modelleisenbahnclub Güdingen (MECG)

Fahrtag

01. und 02. Dezember 2018

Alte Scheune, Kanalstr. 7, 66130 Saarbrücken-Güdingen

IG Modellbahn Hellersdorf

Modellbahnausstellung

01. und 02. Dezember 2018

Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
www.ig-modellbahn-hellersdorf.de/

ECE Euskirchen

Modelleisenbahn-Ausstellung mit Modellanlagen, Kauf-/Tauschbörse

01. und 02. Dezember 2018

City-Forum, Hochstraße 30-41, 53879 Euskirchen
www.ece-ev.de/

OMC Gera e.V.

Modelleisenbahnausstellung

01. und 02. Dezember 2018

Kultur- und Kongresszentrum, Schloßstraße 1, 07545 Gera
www.omc-gera.de/

Eisenbahnfreunde Modelleisenbahnclub Kaiserslautern

Tag der offenen Tür

01. und 02. Dezember 2018

Augustastraße 11, 67655 Kaiserslautern

Modellbahnfreunde Kelter e.V.

32. Modelleisenbahn Ausstellung am 1. Adventswochenende

01. und 02. Dezember 2018

Sporthalle Kelttern, Im Speiterling, 75210 Kelttern
www.modelleisenbahnfreunde-kelttern.com

Eisenbahnfreunde Dillingen e.V.

Modelleisenbahn- und Autobörse

02. Dezember 2018

Stadthalle Dillingen/Saar, Pachtener Straße 15, 66763 Dillingen
www.eisenbahnfreunde-dillingen.de/

N-Bahn Freunde Worms e. V.

Traditioneller Nikolausfahrttag

08. und 09. Dezember 2018

Hohenstaufenring 2a, 67547 Worms
www.nbf-worms.de/

Z Club 92

Öffentlicher Vereinsstammtisch Z CLUB 92

10. Dezember 2018

Fritz-Walter-Weg 10, 70372 Bad Cannstatt
www.ZClub92Stuttgart.com

Modelleisenbahnclub Güdingen (MECG)

Börse für Eisenbahn, Auto, Modellbau, Lego, Playmobil

16. Dezember 2018

Alte Scheune, Kanalstr. 7, 66130 Saarbrücken-Güdingen

Ihr Partner für
Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur

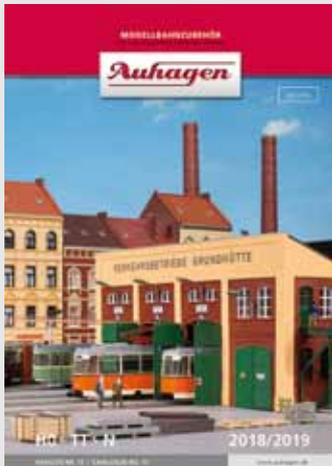
Benedikt Koch

In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



AUHAGEN Gesamtkatalog 2018/19 + Neuheiten 2018

Inland € 4,- + € 4,- Porto
 Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25 · 09496 Marienberg
info@auhagen.de · www.auhagen.de



HERIS Gesamtkatalog H0

Inland € 7,50, Europa € 9,50
 Porto enthalten,
 wir versenden auf Rechnung
 Heris – Modelleisenbahn
 Kaesbachstrasse 17
 41063 Mönchengladbach
info@heris-modelleisenbahn.de
www.heris-modelleisenbahn.de



BREKINA Autoheft 2018

Inland: € 10,- + € 2,- Porto
 Ausland: € 10,- + € 7,- Porto
 Brekina Modellspielwaren GmbH
 Zeppelinstraße 8 · 79331 Teningen
brekina@gmx.de · www.brekina.de



BUSCH Gesamtkatalog Modellwelten 2018/19

In- und Ausland € 6,- inkl. Versandkosten
 Busch GmbH & Co. KG · Heidelberger Straße 26 · 68519 Viernheim
info@busch-model.com · www.busch-model.com



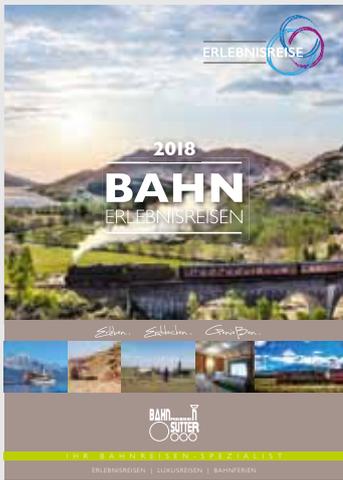
LENZ Spur 0 Katalog 2018

Kostenloser Download:
<https://www.lenz-elektronik.de/pdf/Lenz-0-Katalog-2018.pdf>
 Lenz Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen
 Tel. +49(0)6403/900 10
info@lenz-elektronik.de
www.lenz-elektronik.de



ZIMO Decoder Katalog und ZIMO System Katalog 2018

Katalog kostenfrei,
 Versandkosten gewichtsabhängig
 ZIMO Elektronik GmbH
 Schönbrunner Strasse 188
 1120 Wien (Österreich)
info@zimo.at · www.zimo.at



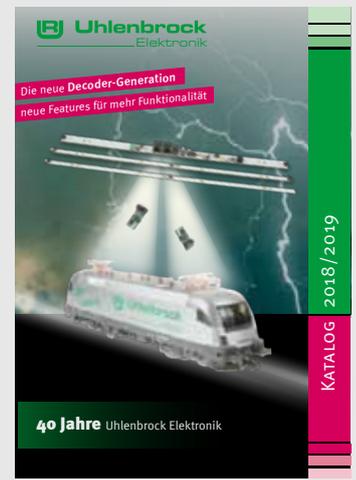
SUTTER Bahn Erlebnisreisen 2018

Katalog kostenfrei
 Bahnreisen Sutter • Sickinger Straße 24
 79856 Hinterzarten
 Tel. +49(0)7652/917581
info@bahnreisen-sutter.de • www.bahnen.info



JOSWOOD Gesamtkatalog 2018

In- und Ausland € 5,- portofrei
 Joswood GmbH • Steinbeck 54
 42119 Wuppertal
 Tel. +49(0)202/4964790
jos@joswood-gmbh.de
www.joswood-gmbh.de



UHLNBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2018/19

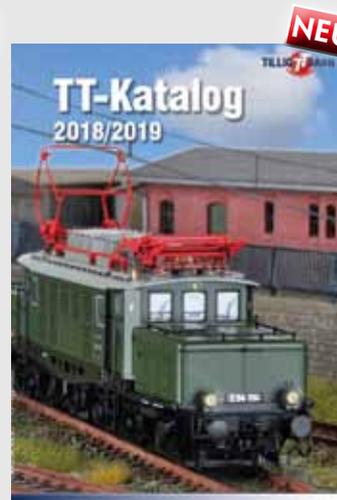
Katalog € 3,50 plus Versandkosten
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop
 Tel. +49(0)2045/85830
info@uhlenbrock.de
www.uhlenbrock.de



SOMMERFELDT Katalog
 € 3,50 über unseren Shop unter
www.sommerfeldt.de
 Sommerfeldt Oberleitungen +
 Stromabnehmer GmbH
 Friedhofstr.42 • 73110 Hattenhofen
info@sommerfeldt.de



TILLIG HO-H0m/H0e-Katalog 2018/19
 In- und Ausland: € 3,50 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH
 Promenade 1 • 01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



TILLIG TT-Katalog 2018/19
 In- und Ausland: € 4,90 zzgl. VK
 TILLIG Modellbahnen GmbH
 Promenade 1 • 01855 Sebnitz
info@tillig.com • www.tillig.com



FALLER Modellbau 2019/20
 € 6,50 (im In- und Ausland)
 Im Fachhandel erhältlich
 Gebr. FALLER GmbH
 Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
 Tel. +49 (0)7723 651-109
 Fax. +49 (0)7723 651-45122
info@faller.de • www.faller.de

HERPA Gesamtkatalog mit Car & Trucks, Military und Wings + Neuheiten aktuell

Prospekte kostenfrei
 Katalog € 2,50 Schutzgebühr
 Herpa Miniaturmodelle GmbH
 Leonrodstr. 46-47 • 90599 Diethenhofen
herpa@herpa.de • www.herpa.de



Vorstand

Vorsitzender

Hauptgeschäftsstelle

Franz-Josef Küppers

Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
Tel. +49 2131 222220, Fax +49 2131 23206
E-Mail: fj.kueppers@moba-deutschland.de



Schriftführer

Helmut Liedtke

Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Stellvertretender Vorsitzender

Jürgen Wiethäuper

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Kassierer

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194
Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Beauftragte

Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Wiethäuper

Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. +49 5407 593 32
Fax +49 5407 822 163
E-Mail: forum@moba-deutschland.de



Messen, Leihfahrzeuge

Zeitschriften Abos

Karl-Friedrich Ebe

Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel. +49 2372 557194, Fax +49 2372 557195
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Jugend

Helmut Liedtke

Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel. +49 2594 5283
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Vereinsrecht

Thomas Küppers

Kanzlei Scherbarth, Hergaden, Küppers und Partner GbR
Magdeburger Straße 21, 14770 Brandenburg
Tel. +49 3381 324717, Fax +49 3381 304999
E-Mail: tkueppers@moba-deutschland.de



Regionalbeauftragte

Baden-Württemberg

Siglinde Dinkelacker

Postfach 7129, 71317 Waiblingen
Tel. +49 7146 459316, Fax +49 7146 459317
E-Mail: s.dinkelacker@moba-deutschland.de



Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern

Carsten Wermke

Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel./Fax +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de



Saarland, Rheinland-Pfalz

Hubert Kaiser

Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg Kübelberg
Tel. +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Bayern

Gerd Mombrei

Einsteinstraße 1, 85077 Manching
Tel. +49 8459 325966
E-Mail: g.mombrei@moba-deutschland.de



Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

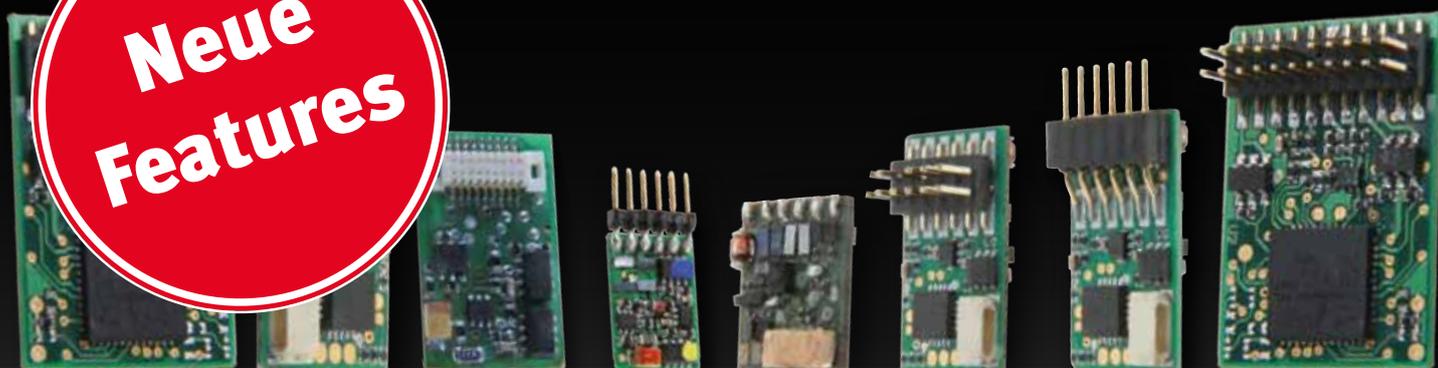
Norbert Jakobasch
Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel. +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



IntelliDrive 2

Die neue Decoder-Generation

Neue
Features



Funktionalität

neu definiert

GROSSE VERÄNDERUNGEN
AUF KLEINSTEM RAUM

- » RailComPlus
- » Mfx®
- » Erweitertes Function Mapping
- » Intellimatic
- » ABC-Bremsen
- » microSUSI-Schnittstelle
- » Selectrix®
- » Im Fahrzeug updatefähig
- » uvm.



Uhlenbrock
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



MODELL + TECHNIK

MESSE RUND
UM MODELLBAU +
ELEKTRONIK

DETAILVERLIEBTHEIT TRIFFT ADRENALIN

Das Messe-Erlebnis für begeisterte Modellbauer und eingefleischte Modellbahn-Fans: Freuen Sie sich auf atemberaubende Rennen, waghalsige Manöver und spektakuläre Anlagen. Im Technik-Bereich warten aktuelle Produktrends aus den Bereichen Computer, Elektronik, Games und Fotografie.

WEITERE HIGHLIGHTS

- ★ EUROPEAN N-SCALE CONVENTION
- ★ INDOOR FLIGHT SHOW
- ★ CARS AND TRUCKS
- ★ DEVILS DRIFT CREW

22.-25. NOVEMBER 2018
MESSE STUTTGART



Neue Öffnungszeiten am Wochenende

Do + Fr: 10 bis 18 Uhr | Sa + So: 9 bis 18 Uhr

WWW.STUTTGARTER-MESSEHERBST.DE